

Wöllersdorf-Steinabrückl ZEITUNG



Informationen • Ankündigungen • Rückblicke • Veranstaltungen

WINTER 2025



Beim Advent- und Handwerkskunstmarkt waren Bürgermeister Florian Pfaffelmaier mit den Volksschulen, unseren Feuerwehren und dem Elternverein Wöllersdorf.

Weihnachtsspende S. 5

Finanzlage S. 6

Glasfaserausbau S. 10

Evaluierung
Radarboxen S. 29

Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf



2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Bürgerservicestelle & Postpartner Steinbrückl



2751 Steinbrückl, Hauptstraße 11
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinbrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130
E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabruueckl.gv.at

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir Sie, sich mit den verschiedenen Fachabteilungen vorab telefonisch Termine zu vereinbaren.

Bürgermeister Sprechstunden

Die Sprechstunden von Bürgermeister Florian Pfaffelmaier finden **jeden Mittwoch im Gemeindeamt Wöllersdorf** statt.

Um **telefonische Voranmeldung** bei Frau Weiß unter der Telefonnummer **02633 / 43 000 113** wird gebeten.

Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Hauptplatz 11-12 / Top 4

Öffnungszeiten:
Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (außer Feiertage)

Dr. Wilhelm Häusler
Rechtsanwalt / Rechtsberatung

21.01., 18.02., 18.03., 15.04., 20.05., 17.06.
15.07., 19.08., 16.09., 21.10., 18.11., 16.12.

Termine um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf
nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02633 / 43 000

Dr. Katrin Reitstätter

Praxis für Allgemeinmedizin • www.dr-reitstaetter.at

Ordination Wöllersdorf

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf, Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	7:30 - 11:00 Uhr	16:30 - 18:30 Uhr
Dienstag	7:30 - 11:00 Uhr	
Mittwoch	7:30 - 11:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 11:00 Uhr	

Annahmeschluss: Montag und Mittwoch 10:00 Uhr,
sonst 30 min vor Ordinationsende

Ordination Steinbrückl

Wassergasse 6, 2751 Steinbrückl, Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	12:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 11:00 Uhr

Annahmeschluss: Montag 15:00 Uhr, sonst 30 min vor Ordinationsende
Achtung Freitag Nachmittag Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Ordination Wöllersdorf

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf, Tel. 02633 / 438 00

Montag	08:15 - 15:00 Uhr
Dienstag	08:15 - 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:15 - 15:00 Uhr
Freitag	08:15 - 14:00 Uhr

Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage

07.01., 04.02., 04.03., 01.04., 06.05., 03.06.
01.07., 05.08., 02.09., 07.10., 04.11., 02.12.

Termine um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf
nur gegen Voranmeldung unter Tel. 02633 / 43 000



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor einiger Zeit haben wir eine Umfrage durchgeführt, um zu erfahren, wie zufrieden Sie mit verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde sind und wo Sie Verbesserungspotenzial sehen. Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben!

Das Ergebnis zeigt ein erfreuliches, aber auch ein ehrliches Bild: Besonders positiv bewertet wurden unsere Kinderbetreuungseinrichtungen, die Spielplätze, das Ferienspiel, unsere neue Gemeindezeitung sowie die Vereinsarbeit. Das freut uns sehr und bestätigt, dass wir in diesen Bereichen auf einem guten Weg sind.

Kritischer beurteilt wurden hingegen das Ortsbild, die Einkaufsmöglichkeiten und die Angebote für Jugendliche. Diese Rückmeldungen nehmen wir sehr ernst – und wir arbeiten bereits an konkreten Verbesserungen!

Beim Thema **Ortsbild** haben wir einen eigenen Mitarbeiter eingesetzt, der sich verstärkt um die Gestaltung und Pflege unseres Gemeindegebiets kümmert. Zudem möchten wir gemeinsam mit Ihnen durch Bankpatenschaften zur Sanierung unserer Sitzgelegenheiten beitragen. Besonders erfreulich ist, dass wir beim Bewerb „Blühendes Niederösterreich“ hervorragend abgeschnitten haben – im Bezirksvergleich erreichte Wöllersdorf den 2. Platz und Steinabruedl den 3. Platz. Trotz dieser guten Platzierungen sehen wir die Kritik in den Fragebögen als Ansporn, noch mehr für ein gepflegtes und einladendes Erscheinungsbild zu tun. Neue Bepflanzungsmaßnahmen sind bereits in Planung und unser Wirtschaftshof arbeitet fleißig an neuen Holzdekorationen – Foto folgt!

Auch die **Jugendarbeit** soll künftig stärker in den Mittelpunkt rücken: Gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat werden wir eigene Jugendsprechstunden einführen, um direkt mit unseren jungen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich sind Treffen mit Jugendlichen, die gerade ihre Volljährigkeit erreichen, geplant – um ihre Wünsche und Ideen frühzeitig einzubinden. Die Zusammenarbeit mit der mobilen Jugendarbeit soll intensiviert werden und ein Jugendraum mit fixen Öffnungszeiten ist in Planung.

Was die **Einkaufsmöglichkeiten** betrifft, stehen wir in engem Kontakt mit unseren Nahversorgern. Wir bitten um Verständnis, dass wir dabei verantwortungsvoll vorgehen möchten – denn es ist uns wichtig, unseren langjährigen, treuen Betrieben keine unfaire Konkurrenz zu schaffen. Als Zeichen der Wertschätzung werden wir neue Nahversorger-Sackerl anschaffen, die künftig als Gratisbeigabe – solange der Vorrat reicht – bei jedem Einkauf erhältlich sein werden – ein kleines Dankeschön an unsere Betriebe und an Sie als Kundinnen und Kunden unserer Nahversorger.

Abschließend möchte ich Ihnen mitteilen, dass uns Ihre Rückmeldungen sehr wichtig sind. Sie helfen uns, unsere Gemeinde Schritt für Schritt lebenswerter zu gestalten.

Ich darf Sie aber auch um Verständnis bitten, dass wir nicht alle Wünsche sofort und immer zur vollen Zufriedenheit umsetzen können.

Seit Beginn meiner Amtszeit gab es bereits über **120 Sprechstundetermine** und zahlreiche E-Mails mit Anregungen und Beschwerden – viele davon sind jedoch nicht in unserem Wirkungsbereich.

BÜRGERMEISTER SPRECHSTUNDEN

**Jeden Mittwoch von
13:00 bis 17:00 Uhr**
im Gemeindeamt
Wöllersdorf nach
Vereinbarung.

Terminvereinbarung:
weiss@woellers-
dorf-steinabruedl.gv.at
Tel.: 02633 - 43 000 113

Was ich Ihnen jedoch zusagen kann: Auch wenn es nicht unsere Zuständigkeit ist, unterstützen wir alle Anliegen und bleiben für Sie bei den zuständigen Stellen hartnäckig! Gemeinsam können wir viel bewegen – für ein schönes Ortsbild, eine starke Gemeinschaft und eine gute Zukunft für alle Generationen.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Angehörigen und bedanke mich bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander und hoffe, es möge noch lange anhalten!

Ihr Bürgermeister


Florian Pfaffelmaier



Liebe Leser unserer Gemeindezeitung,

zum Jahresende möchte ich Ihnen als Vizebürgermeister einen Rückblick geben und meinen Dank sowie gute Wünsche übermitteln.

Ein Jahr mit Fortschritten

Im vergangenen Jahr konnten wir wichtige Projekte voranbringen, die das Leben in unserer Gemeinde direkt verbessern:

- Eine zusätzliche Kindergartengruppe wurde eingerichtet, um Familien besser zu unterstützen.
- Ab 2026 wird wöchentlich frisches Obst und Gemüse in Kindergärten und Schulen geliefert, zur Förderung einer gesunden Ernährung.
- Die Verwaltung setzt auf klare, verständliche Sprache und verzichtet auf unnötige Fachbegriffe, Abkürzungen und Genderzeichen.
- Die digitale Präsenz wird auf das System "Cities" umgestellt, um Bürgern moderne, transparente Informationen wie die Amtstafel und Gemeinderatsprotokolle zugänglich zu machen.
- Politisch und verwaltungstechnisch sorgt eine stabile Mehrheit für Kontinuität bei laufenden Projekten und neuen Initiativen.

Warum das wichtig ist

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, unsere Gemeinde zu einem Ort zu machen, in dem Menschen gern leben, arbeiten und sich engagieren. Betreuung, gesunde Ernährung, klare Sprache, digitale Informationen und funktionierende Infrastruktur stärken Lebensqualität und Vertrauen.

Mein Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter der Verwaltung, Pädagogen, Kollegen im Gemeinderat sowie alle ehrenamtlich Engagierten. Ihr Einsatz macht unsere Fortschritte möglich.

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Zufriedenheit und einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2026 ein Jahr voller Chancen für unsere Gemeinde und uns alle werden.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

A handwritten signature in red ink, appearing to read "Gernot Forster".

Gernot Forster
Vizebürgermeister der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Jahresrückblick 2025 – Ein Blick hinter die Kulissen des Gemeinderats

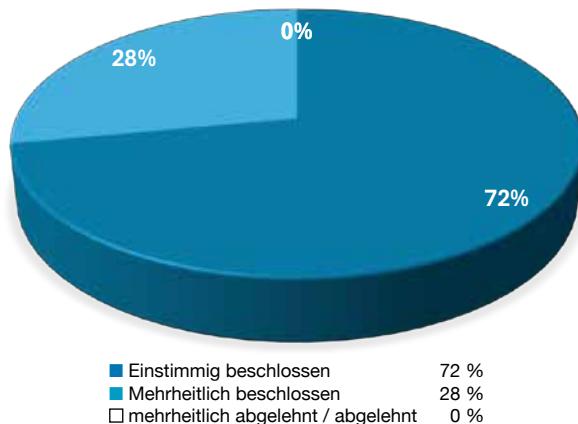
Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und auch die letzte Sitzung des Gemeinderates liegt bereits hinter uns. Um für alle Bürgerinnen und Bürger größtmögliche Transparenz zu schaffen, haben wir wie gewohnt eine Reihe von Grafiken und Tabellen vorbereitet.

Diese geben einen übersichtlichen Einblick in die Arbeit des Gemeinderates sowie in die Aktivitäten und Anwesenheiten der einzelnen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Ein großes Dankeschön an alle Funktionärinnen und Funktionäre, die sich täglich für unsere Gemeinde einsetzen. Danke fürs gemeinsame Anpacken, fürs konstruktive Miteinander und dafür, dass ihr – unabhängig von Parteipolitik – immer das Wohl unserer Bevölkerung im Blick habt. Zusammen schaffen wir ein Zuhause, in dem man sich wohlfühlt.

**Bei den Beschlüssen
wurden folgende Sitzungen berücksichtigt:**

GR Sitzung am 29.04.2025
GR Sitzung am 25.06.2025
GR Sitzung am 16.09.2025



	Funktion	Name	Anwesenheit	Partei
	Bürgermeister	Florian Pfaffelmaier	100%	WIR FÜR WÖST
	Vizebürgermeister	Gernot Forster	50%	FPÖ
Vereine	gf. GR Ing. Mag. (FH)	Christoph Wallner	75%	WIR FÜR WÖST
Bildung	gf. BGR	Ingrid Haiden	100%	WIR FÜR WÖST
Kultur	gf. GR	Philipp Palotay	100%	WIR FÜR WÖST
EU	gf. GR	Matthias Ressl	100%	SPÖ
Friedhof und Feldwege	gf. GR	Thomas Opavksy	100%	SPÖ
	GR	Bernhard Welles	100%	WIR FÜR WÖST
Jugend	JGR	Wolfgang Gaupmann	100%	WIR FÜR WÖST
	GR	Petra Meitz	100%	WIR FÜR WÖST
Tierschutz	GR	Pamela Zezula-Dettmann	100%	WIR FÜR WÖST
	GR	Luca Weltermann	100%	WIR FÜR WÖST
	GR	Barbara Haas	100%	WIR FÜR WÖST
	GR	Christian Grabenwöger	100%	SPÖ
	GR	Andreas Agota	75%	SPÖ
	GR	Josef Binder	100%	SPÖ
	GR	Claudia Schmidt	100%	SPÖ
	GR Ing.	Michael Kassan	75%	SPÖ
kleine Steiermark	GR OV	Marcus Obermann	100%	FPÖ
Gesundheit	GR	Romana Hütthaler	100%	FPÖ
Sicherheit	GR	Simone Seibert	100%	FPÖ
Energie, Hochwassersch.	GR	Roman Gräbner	100%	UGI
Umwelt	GR	Martin Prikrl	75%	Grüne
Mobilität	GR DI	Paul Bittner	100%	Grüne
	GR	Peter Werbik	100%	Werbik
Feuerwerksanstalt	OV Mag. phil,	Günther Kittler	100%	WIR FÜR WÖST

FRAGEN

an den Bürgermeister



1 "Mich würde interessieren, wo unsere Gemeindezeitung eigentlich gedruckt wird. Wird das bei solchen Entscheidungen mitberücksichtigt, dass lokale Betriebe unterstützt werden und Arbeitsplätze in der Gemeinde erhalten bleiben?"

Ja, bei der Vergabe des Druckauftrags für die Gemeindezeitung wurden mehrere Angebote eingeholt. Die Firma Glöckler war dabei unter den günstigsten Anbietern und wurde in der Arbeitsgruppe Medien überparteilich als Produzent ausgewählt.

Uns als Gemeinde ist es wichtig, lokale Firmen zu unterstützen, um Arbeitsplätze im Ort zu sichern. Unsere ortsansässigen Betriebe leisten mit Ihrer Kommunalsteuer einen wichtigen Beitrag für die Finanzierung von Gemeindeleistungen. Wo immer möglich und rechtlich machbar, vergeben wir Aufträge bevorzugt an ortsansässige Unternehmen. Das stärkt unsere Wirtschaft und sichert Jobs in der Gemeinde.

2 "In einer Zeit, in der ohnehin alles teurer wird, erhöhen sich nun auch noch die Gebühren für Müll und Wasser. Wer entscheidet das und weshalb müssen diese Gebühren jetzt angehoben werden?"

Ich möchte gleich zu Beginn eines klarstellen: **Gebühren erhöht niemand gerne.** Und vor allem – **solche Entscheidungen trifft nicht der Bürgermeister alleine.** Alle Beschlüsse zu Gebühren müssen **vom Gemeinderat**, also von **25 Gemeinderäten aus 7 Fraktionen**, beschlossen werden. Von diesem Beschluss sind jedoch auch die Gemeinderäte selbst

sowie deren Familien, Freunde und bekannte betroffen. Anfang des Jahres wurde von der Gemeindeaufsicht des Landes geprüft, weiters prüft der überparteiliche Prüfungsausschuss regelmäßig die Gemeindefinanzen und die Gebührenhaushalte. Beide Gremien haben festgestellt, dass eine Gebührenanpassung dringend notwendig ist.

Die letzten Gebührenerhöhungen sind schon lange her und deshalb fällt auch die Steigerung dementsprechend hoch aus. Für die Zukunft möchten wir solche drastischen Steigerungen verhindern, weshalb der Gemeinderat nun auch einstimmig eine jährliche Indexanpassung beschlossen hat. Damit wird eine massive Mehrbelastung der Bürger in der Zukunft nicht mehr erforderlich sein!

Im vergangenen Jahr hatten wir allein bei der Müllgebühr ein **Defizit von 122.000 Euro** in der Gemeindekasse. Auch für die Gemeinde sind die Ausgaben deutlich gestiegen und immer schwerer zu stemmen. Der Blick nach Niederösterreich zeigt, wie ernst die Lage ist: **Über 300 Gemeinden können sich nicht mehr selbst finanzieren.**

Wir wollen weiterhin **auf eigenen Beinen stehen** und unsere Gemeinde handlungsfähig halten. Maßnahmen wie diese helfen uns, genau das zu sichern. Nur so können wir weiterhin den Service bieten, den die Bürgerinnen und Bürger erwarten – ohne Abstriche bei Qualität oder Versorgung.

3 "Wir haben mit dem Hölturm ein großartiges Wahrzeichen in unserer Gemeinde. Viele Bürgerinnen und Bürger würden sich freuen, wenn der Turm nachts wieder beleuchtet und von Hecken und Büschen ausgeschnitten wäre. Gibt es Pläne oder eine mögliche Lösung für diese Anliegen?"

Wir haben die Situation bezüglich der Beleuchtung prüfen lassen: Seit kurzer Zeit leuchtet unser Hölturm wieder. Die Beleuchtungszeiten sind noch an die Steuerung unserer Straßenbeleuchtung gekoppelt.

Da wir als Gemeinde verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umgehen möchten, planen wir zusätzlich

den Einbau einer Zeitschaltuhr. Damit können wir den Energieverbrauch weiter reduzieren und gleichzeitig die Aktivität nachtaktiver Tiere – insbesondere der Fledermäuse in diesem Bereich – so wenig wie möglich stören.

Außerdem plant unser Außendienst einen gemeinsamen Tag mit der Bevölkerung um unseren Hölturm miteinander auf Vordermann zu bringen.

Die traditionelle Weihnachtsspende

Viele Veränderungen hat das Jahr gebracht – die traditionelle Weihnachtsspende des Bürgermeisters bleibt allerdings weiter erhalten.



Als Bürgermeister ist mir wichtig, dass bei einem Schicksalsschlag schnell, unbürokratisch und vor allem in einem spürbaren Ausmaß geholfen werden kann. Weshalb die Spendensumme jedes Jahr einbehalten wird, bis es in der Gemeinde einen besonderen Härtefall gibt – was wir natürlich nicht hoffen!

„In Härtefällen muss Hilfe schnell und unbürokratisch möglich sein. Wenn jemand plötzlich in Not gerät, darf es nicht an Formularen oder langen Wegen scheitern – dann müssen wir einfach da sein“, betont Bürgermeister Pfaffelmaier.

Bei der Nachbarschaftshilfe wird ein eigens eingerichteter Sozialfond verwaltet, der vom Bürgermeister ausgeschöpft wird, wenn Menschen in eine Notlage geraten.

Das Spendengeld soll künftig jenen Menschen in der Ortschaft zugutekommen, die unverschuldet in eine schwierige Lage geraten sind.

Wenn Sie zu Weihnachten unterstützen wollen, freut sich die Nachbarschaftshilfe über eine Spende.

Bericht zum Jahresende – Budgeterstellung 2026

Mit dem Jahresende beginnt im Gemeindeamt wie auch im Gemeinderat eine intensive Phase: Die Kassenverwaltung erstellt das Budget für das Jahr 2026, welches anschließend dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Auch wenn unsere Marktgemeinde zu den wenigen Gemeinden in Niederösterreich gehört, die finanziell noch auf eigenen Beinen stehen können, müssen klare Prioritäten gesetzt werden. Großprojekte werden vorerst zurückgestellt – stattdessen konzentrieren wir uns auf das Wesentliche.

Dazu zählen die **Sanierung und Erhaltung des Altbestands, das Instandhalten und Modernisieren unserer gemeindeeigenen Gebäude, die Optimierung von Arbeitsprozessen sowie Gespräche mit unseren Partnern**, um **Einsparungspotenziale** zu identifizieren. Uns ist bewusst, dass die aktuelle Zeit für niemanden einfach ist – weder für die Bevölkerung noch für uns als Gemeinde. Die Sicherstellung der grundlegenden Versorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger hat für uns oberste Priorität.

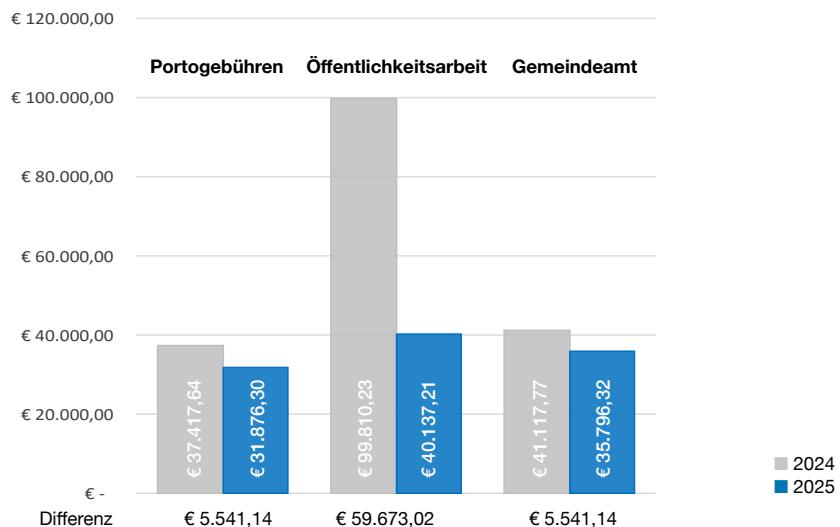
Bürgermeister Florian Pfaffelmaier betont: „*Schon kurz nach meinem Amtsantritt im März 2025 wurde mir bewusst, dass wir als Gemeinde gezielt Einsparungen vornehmen müssen, um weiterhin gut für unsere Bürgerinnen und Bürger da sein zu können. Deshalb haben wir rasch gehandelt. Mir ist wichtig, dass wir nicht nur darüber sprechen, sparsamer zu werden, sondern dass unsere Bevölkerung auch tatsächlich sieht, wo wir als Gemeinde ansetzen und wie wir verantwortungsvoll mit den verfügbaren Finanzen umgehen. Gemeinsam schaffen wir es, die Gemeinde Schritt für Schritt zukunftssicher aufzustellen.*“



Gruppe	Ergebnishaushalt		Voranschlag 2026	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	223.600 €	1.528.500 €	-1.304.900 €	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	57.800 €	324.900 €	-267.100 €	
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	673.600 €	2.875.800 €	-2.202.200 €	
3 Kunst, Kultur und Kultus	27.000 €	382.500 €	-355.500 €	
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	68.100 €	1.840.300 €	-1.772.200 €	
5 Gesundheit	41.100 €	1.969.900 €	-1.928.800 €	
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	553.800 €	722.900 €	-169.100 €	
7 Wirtschaftsförderung	8.600 €	44.000 €	-35.400 €	
8 Dienstleistungen	3.559.900 €	4.374.600 €	-814.700 €	
9 Finanzwirtschaft	8.577.000 €	227.200 €	8.349.800 €	
	13.790.500 €	14.290.600 €	-500.100 €	

Einsparungsbeispiele

Buchungsstand 25.11.2025



Fotowettbewerb geht in die nächste Runde!

Die schönsten Freizeitmomente im Foto festgehalten

Auch unser Fotowettbewerb „Freizeit bei uns Zuhause – eure Aktivitäten in Wöllersdorf-Steinabrückl“ ging Anfang Dezember zu Ende – und die Beteiligung war beeindruckend. Rund 100 Fotos wurden eingereicht und zeigten einmal mehr, wie vielfältig und lebenswert unsere Gemeinde ist.



Ein herzliches Dankeschön gilt **Conny Hajek** für ihr großes Engagement und die professionelle Koordination des Wettbewerbs.

Die Auswahl des Siegerfotos fiel bei der Vielzahl großartiger Einsendungen alles andere als leicht. Umso mehr freuen wir uns, **Andreas Steiner** herzlich zum Sieg gratulieren zu dürfen. Vielen Dank für deine gelungene Aufnahme – und ein großes Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit ihren Fotos unser Gemeindeleben so lebendig eingefangen haben.



Gemeinsam für ein schönes Ortsbild – Engagement, das bewegt

„Das soll die Gemeinde machen“, musste sich ein engagierter Bürger von seinem Nachbarn anhören, als es um die Pflege des öffentlichen Raumes ging. Dabei ist ihm sehr bewusst: „Das mit den Kosten fällt immer auf uns zurück.“

Trotz mancher Gleichgültigkeit im Umfeld lässt sich dieser Mitbürger nicht entmutigen. Er sorgt nicht nur für einen sauberen Vorgarten und Gehsteig, sondern kümmert sich darüber hinaus um den gegenüberliegenden Platz – inklusive einer kleinen



Andreas Fenz, Eveline Zwirschtz, Gerhard Zwirschtz, Vizebürgermeister Gernot Forster

Blumendekoration auf einer Holztafel, die von ihm und seiner Familie mitgepflegt und regelmäßig gemäht wird. „Einer muss ja anfangen“, so seine einfache, aber kraftvolle Begründung.

Dieses Beispiel zeigt: Es braucht nicht viel, um Großes zu bewirken. Ein gepflegtes Ortsbild entsteht nicht nur durch kommunale Maßnahmen, sondern vor allem durch Zusammenhalt, gegenseitigen Respekt und das Mitwirken vieler. Solches freiwillige Engagement ist nicht selbstverständlich – aber es ist unbezahltbar.

Vielleicht ist das genau der richtige Moment, um sich einen guten Vorsatz für das neue Jahr zu überlegen: Packen wir es gemeinsam an – für ein sauberes, einladendes und lebenswertes Ortsbild, auf das wir alle stolz sein können.



Wechsel im Gemeinderat – Luca Weltermann folgt Martin Lobner

Im Gemeinderat unserer Marktgemeinde hat in der letzten Sitzung des Gemeinderates ein personeller Wechsel stattgefunden. Wir bedanken uns herzlich bei **Martin Lobner (WIR FÜR WÖST)**, der über viele Jahre hinweg nicht nur als engagierter Gemeinderat tätig war, sondern sich mit seinem umfangreichen Wissen aktiv in zahlreiche Projekte eingebracht hat.



Martin Lobner mit Bürgermeister Florian Pfaffelmaier und Luca Weltermann.

Der Wechsel im Gemeinderat war bereits vor der letzten Wahl besprochen, konnte jedoch aufgrund eines längeren Auslandsaufenthalts von Luca Weltermann damals noch nicht umgesetzt werden. Martin Lobner tritt nun aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit zurück.

„Ich möchte mich bei Martin herzlich für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Es war nicht nur kollegial ein perfektes Miteinander, sondern es hat sich über die Jahre auch eine Freundschaft entwickelt. Ich wünsche ihm für seine berufliche und private Zukunft nur das Beste“, so Bürgermeister Florian Pfaffelmaier.

Gleichzeitig freuen wir uns, **Luca Weltermann (WIR FÜR WÖST)** als neues Mitglied im Gemeinderat begrüßen zu dürfen. Mit seinen 18 Jahren ist er das jüngste Mitglied des Gemeinderats. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude, Energie und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Gemeinsam Platz schaffen – für ein schöneres, erholsames Zuhause

Unsere **Bankpatenschaften** laufen bereits erfolgreich an! Ziel der Initiative ist es, unser **Ortsbild zu verschönern** und **einladende Plätze zum Verweilen und Erholen** zu schaffen.

Wir bedanken uns herzlich bei

- dem Verein „**Wheels for Fun**“,
- Bürgermeister **Florian Pfaffelmaier**,
- **Roland Marsch**,
- **Franz und Anneliese Pfaffelmaier**
- sowie der **Bäckerei Heimhilcher**,

die bereits Teil unserer Bankpatenschaften sind und uns tatkräftig unterstützen.

Bei Interesse an einer Bankpatenschaft können Sie sich jederzeit gerne unter weiss@woellersdorf-steinabruueckl.at melden.



Unsere Nahversorger stärken – gemeinsam für eine lebendige Gemeinde

Es ist wichtiger denn je, unsere Nahversorger aktiv zu unterstützen. Dazu leisten unsere Gemeindegutscheine einen wertvollen Beitrag – und ab Jänner 2026 präsentieren sie sich sogar in einem frischen, neuen Design.



Zusätzlich setzen wir ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung: speziell angefertigte Nahversorger-Sackerl, die zeigen wie wichtig unsere Betriebe vor Ort sind.

Unterstützen wir gemeinsam jene, die täglich für uns da sind!



Neu bei uns: Mitgliedsausweis in der Gemeindebücherei – ab 1.1.2026

Wir freuen uns, euch eine sinnvolle Neuerung ankündigen zu dürfen: **Ab dem 1. Jänner 2026 gibt es bei uns einen Mitgliedsausweis!**



Unsere Bücherei ist in den letzten Jahren stetig gewachsen – mit neuen Büchern, spannenden Hörbüchern, interessanten DVDs und vielem mehr.

Um dieses breite Angebot auch in Zukunft für alle zugänglich und finanziert zu halten, wird das **Ausleihen von Medien ab 2026 nur noch mit gültiger Mitgliedschaft möglich sein.**

Was ändert sich konkret?

Mit der Einführung der Mitgliedschaft entfallen alle bisherigen Leihgebühren – ganz egal ob Buch, Hörbuch oder DVD.

Das bedeutet: **Einmal im Jahr Mitglied werden und dann kostenlos so viel ausleihen, wie man möchte!** Einfach, unkompliziert und fair.

Die Mitgliedschaft kostet:

- € 15,- pro Kalenderjahr für Erwachsene
- € 7,50 pro Kalenderjahr für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Die Mitgliedschaft kann ausschließlich in der Bibliothek eingezahlt und beantragt werden. Die Verleihfrist von drei Wochen bleibt weiterhin aufrecht. Der Beitrag unterstützt uns dabei, unser Angebot aktuell und vielfältig zu halten – für euch, für die ganze Gemeinde, für alle Generationen.

Tipp: Die Mitgliedschaft kann auch als Geschenk weitergegeben werden – vielleicht eine schöne Idee für Weihnachten, Geburtstage oder einfach so!

Umstellung auf digitale Wasserzähler in unserer Gemeinde

Was heißt das für Sie?

Die Gemeinde stellt ab kommendem Jahr schrittweise auf moderne **digitale Wasserzähler** um. Diese neuen Geräte messen den Wasserdurchfluss mittels Ultraschall und ersetzen die bisher verwendeten mechanischen Zähler.

Durch diese Technologie wird eine deutlich genauere Erfassung des Verbrauchs ermöglicht – der Anlaufwert liegt bei nur **3 Litern pro Stunde** (bisher 10 l/h).

Die **Ablesung** der neuen Wasserzähler erfolgt dann **durch die Gemeinde zum Stichtag 30. September** des jeweiligen Verrechnungsjahres. Die ermittelten Verbrauchsdaten werden dabei **automatisch in die Buchhaltung übernommen**, was den Verwaltungsaufwand reduziert und mögliche Übertragungsfehler verhindert.



Ein weiterer Vorteil der neuen Geräte ist der integrierte **Ereignisspeicher**, der es ermöglicht, **Mehrverbräuche oder Unregelmäßigkeiten** im Wasserverbrauch besser zu erkennen und einzufangen.

Glasfaserausbau in unserer Marktgemeinde

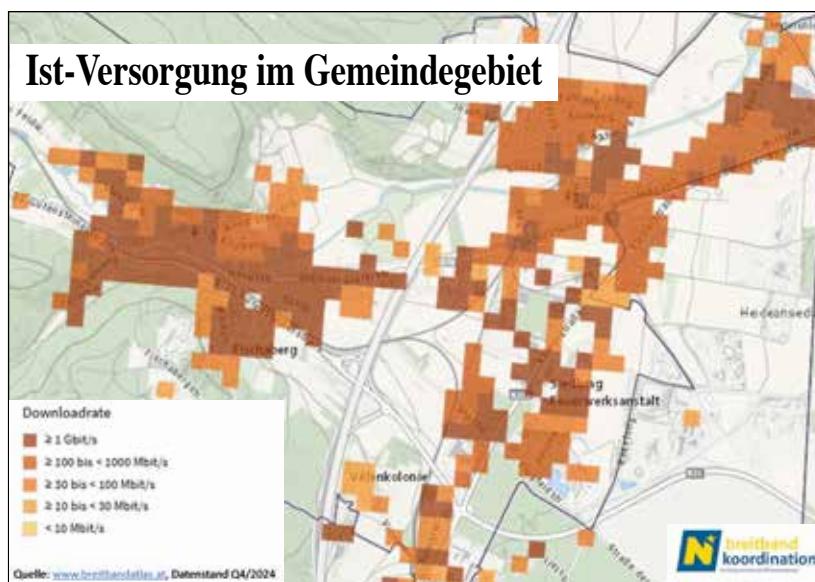
In den vergangenen Monaten sind zahlreiche Anliegen von Betrieben und Privatpersonen zum Thema Glasfaserausbau in der Marktgemeinde eingelangt.

Der Bedarf an einer schnellen, stabilen und zukunfts-sicheren Internetverbindung ist deutlich spürbar – sowohl für Unternehmen als auch für Familien, die auf moderne digitale Infrastruktur angewiesen sind.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat Bürgermeister Florian Pfaffelmaier nun Gespräche geführt. Auf seine Initiative fand ein Termin in St. Pölten mit der NÖGIK statt, bei dem eine umfassende Analyse

der Situation in unserer Gemeinde durchgeführt wurde.

Diese Analyse bildet die Grundlage für weitere Gespräche mit den relevanten Anbietern. Bereits zu Beginn des neuen Jahres starten daher die nächsten Abstimmungen – konkret mit KabelPlus und A1 –, um mögliche Wege und Modelle für einen Weiterausbau abzuklären.



Die Gemeinde verfolgt dabei das klare Ziel, eine zukunftsfähige und für alle Haushalte und Betriebe bestmögliche Lösung zu finden. Dies erfordert sorgfältige Planung, technische Abstimmung und eine enge Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern. Doch die Richtung ist eingeschlagen, und die Gemeinde arbeitet mit Nachdruck an weiteren Fortschritten.

Wir bleiben an diesem Thema dran, informieren laufend über Fortschritte und setzen uns mit voller Kraft dafür ein, die digitale Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzustalten.

Gemeinsam blühend, klimafreundlich und jugendlich in die Zukunft!

Wir dürfen uns freuen! In den letzten Monaten konnte unsere Marktgemeinde gleich zwei tolle Auszeichnungen entgegennehmen: Beim Wettbewerb „**Blühendes Niederösterreich**“ erreichte **Steinabrückl** den **3. Platz** und **Wöllersdorf** den **2. Platz** in der Gruppe 2 – Industrieviertel. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit viel Engagement und Liebe zur Gestaltung unserer Orte beitragen!

Und noch eine schöne Nachricht:

Wir feiern 5 Jahre Klimabündnis! Auch **2026 ist unsere Gemeinde weiterhin Teil des Klimabündnis Niederösterreich** und setzt sich somit aktiv für Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein.

Außerdem:

Mit großer Freude dürfen wir bekanntgeben, dass unsere Gemeinde auch weiterhin den Titel „**Jugendpartnergemeinde des Landes Niederösterreich**“ tragen darf!

Bei der feierlichen Verleihung war Bürgermeister **Florian Pfaffelmaier** gemeinsam mit Jugendgemeinderat **Wolfgang Gaupmann** und den **WölliStones** vertreten.

Gemeinsam halten wir unsere Gemeinde lebenswert und zukunftsorientiert!



Auszeichnung Blühendes NÖ



Auszeichnung Klimabündnis



Auszeichnung NÖ Jugend-Partnergemeinde 2025-2027

Starker Workshop-Nachmittag mit dem WölliStones-Jugendtreff



Einen echten „Power-Nachmittag“ erlebten die Jugendlichen. Von 14:00 bis 17:00 Uhr stand ein intensiver Workshop rund um die Themen **Selbstwirksamkeit, Selbstverteidigung und Grenzen setzen** auf dem Programm und dieser hatte es in sich.



Gemeinsam mit weiteren motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern setzte sich die Gruppe mit wichtigen Alltagssituationen auseinander, in denen Mut, Klarheit und Selbstvertrauen gefordert sind.

Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen, Fragen zu stellen und praktische Übungen auszuprobieren. Am Ende gingen alle mit mehr Stärke, Mut und wertvollen Fertigkeiten aus dem Workshop heraus.

Ein besonderer Dank gilt Rumtrieb – Mobile Jugendarbeit sowie Trainerin Neneh von der Feminist Fighters Union, die mit ihrem fachkundigen Input und ihrer energiegeladenen Art wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beitrugen.

Ebenso bedankt sich das Jugendteam beim Bürgermeister Florian Pfaffelmaier, dessen Unterstützung die Durchführung dieses Angebots für die jungen Menschen erst möglich gemacht hat. Der Nachmittag zeigte einmal mehr, wie wichtig und bereichernd engagierte Jugendarbeit für die Gemeinde ist – mitten drin statt nur dabei.



Euer Jugendgemeinderat
Wolfgang Gaupmann

Gesundheitsgemeinderat



Liebe Gemeindegäste,
ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu.

Veranstaltungen, wie zum Beispiel unsere beiden 10.000 Schrittewege durch unsere "Tut Gut" Gemeinde oder die alljährliche

Gemeindewanderung waren für viele Teilnehmer wieder ein besonderes Erlebnis. Die Blutspendenaktion kam sehr gut in unserer Gemeinde an. Auch im neuen Jahr werden wir nicht müde! Viele spannende und informative Veranstaltungen rund um Gesundheit und Wohlbefinden werden wir für Sie organisieren.

An dieser Stelle möchte ich Sie daran erinnern, dass es gerade in der doch immer turbulenten Vorweihnachtszeit wichtig ist, auf Warnsignale des Körpers zu achten. Symptome wie Verspannungen im Nacken und

Rücken, Niedergeschlagenheit, Schlafstörungen und Konzentrationsschwierigkeiten sind nur ein paar wenige Beispiele, die durch Stress verursacht werden. Das Immunsystem leidet und so werden wir anfälliger für verschiedene Krankheiten. Auch unser wichtigstes Organ, das Herz, wird dadurch geschwächt. Gönnen Sie sich deshalb immer wieder kleinere Pausen, wenn möglich an der frischen Luft und achten Sie auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung, sowie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr.

So können Sie die wohl schönste Zeit des Jahres in vollen Zügen genießen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Gesundheitsgemeinderat,
Romana Hüthaler

EU-Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger

Die Europäische Union ist für viele politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Bereiche unseres Alltags von großer Bedeutung – oftmals, ohne dass wir es bewusst wahrnehmen.



Um den Zugang zu aktuellen Informationen zu erleichtern, möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über wichtige Angebote und Neuerungen geben.

Portal zur Europäischen Union

Die offizielle Homepage der EU – europa.eu – ist ein umfassendes Informationsportal für alle Bürgerinnen und Bürger. Unter dem Motto „Ihr Portal zur EU“ werden dort aktuelle Nachrichten, politische Schwerpunktthemen sowie Hintergrundinfos zu den Institutionen und Programmen der Europäischen Union bereitgestellt. Ich empfehle allen Interessierten einen regelmäßigen Blick auf diese Seite, um gut und verlässlich informiert zu bleiben.

Erlebnis Europa in Wien – Einblick in die Rolle des Europäischen Parlaments

Besonders hervorheben möchte ich das „Erlebnis Europa“ im Haus der Europäischen Union in Wien. Die-

se interaktive Ausstellung – ein sogenanntes Parlamentarium – ermöglicht es, die Arbeit der EU-Institutionen auf anschauliche Weise kennenzulernen. Dank der Unterstützung von Dr. Sidl besteht zudem die Möglichkeit, speziell geführte Rundgänge zu organisieren. Für Schulen, Vereine oder interessierte Gruppen aus unserer Gemeinde ist dies eine hervorragende Gelegenheit, europäische Politik hautnah zu erleben.

Neue Regelung bei EU-Förderanträgen

Ein wesentlicher organisatorischer Punkt betrifft die Beantragung von EU-Förderungen. Künftig können Förderungen ausschließlich über individuelle Anfragen direkt über die Website der Europäischen Union gestellt werden. Dies bedeutet mehr Transparenz, aber auch mehr Eigenverantwortung bei der Antragstellung. Ich empfehle daher, sich frühzeitig zu informieren und die verfügbaren Online-Ressourcen zu nutzen.

gf. Gemeinderat, EU-Gemeinderat
Matthias Ressl

Tierschutz



Aufgrund der Zusammenarbeit zwischen der Tierschutzarbeitsgruppe WÖST und einigen umliegenden Tierschutz-Vereinen und Ausstellern, konnte - trotz unverhagesehener Unstimmigkeiten mit dem Verein „Ein Herz für Wildtiere“ – am 18. + 19.10. das geplante 1. Tierschutz-Wochenende im Kultursaal Steinabrückl stattfinden (siehe ausführlicher Bericht S. 36).

Die Arbeitsgruppe konnte hierbei ihr Netzwerk über die Grenzen der Marktgemeinde hinaus erweitern. Das Tierschutz-Wochenende soll nun zur fixen, jährlichen Institution werden. Um künftig Verbesserungen zu erzielen, trafen sich alle Mitwirkenden am 16.11. im Cabiba zur konstruktiven Nachbesprechung.

newsflash

- Im Dezember ist ein Treffen mit Madeleine Petrovic anberaumt, um gemeinsam mit Tierschutz-Austria noch bessere Wege zu finden, um Tierschutz in der Gemeinde umzusetzen.

- Der Verein „Ein Herz für Wildtiere“ hat - nach jahrelangem Kampf - nun seinen operativen Standpunkt seit Anfang Oktober in die Nachbargemeinde Markt Piesting verlegt und dort ein neues Zuhause für seine Schützlinge gefunden.
- Im Namen aller Haus- und Wildtiere ersuchen wir zum Jahreswechsel auf den Gebrauch von Feuerwerk weitestgehend zu verzichten.

Ihre Gemeinderätin
Pamela Zezula-Dettmann



Fast ein Jahr als Umweltgemeinderat – viel geschafft, viel gelernt, viel vor



Zeit für eine Zwischenbilanz

Von außen mögen manche Aufgaben unspektakulär wirken, doch tatsächlich steckt dahinter enorm viel Arbeit, Verantwortung, Abstimmung und fachlicher Austausch.

Gerade im Wege- und Friedhofsausschuss wird rasch klar, wie viele Details berücksichtigt werden müssen, damit Infrastruktur, Sicherheit und Umweltaspekte im Einklang stehen.

Auch die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Bebauungsplan hat gezeigt, wie komplex und herausfordernd eine zukunftsorientierte Raum- und Ortsentwicklung ist. Jede Entscheidung – ob Straße, Grünraum, Bauprojekt oder Nutzungskonzept – betrifft viele Bereiche gleichzeitig und braucht sorgfältige Planung, Expertise und nicht zuletzt gute Zusammenarbeit.

Die Arbeitsgruppe Ortskernentwicklung verlangt ebenso viel Engagement, Koordination und intensive Vorbereitung. Schritt für Schritt arbeiten wir gemeinsam daran, unseren Ort nachhaltig lebenswerter und ein Stück klimafitter zu gestalten.

Abgerundet wird meine Tätigkeit durch zahlreiche Umweltprojekte. Dazu zählen unter anderem die Organisation der „Natur im Garten“-Plakettenaktion

und Vorträge, die Vorbereitung des Frühjahrsputzes 2026 sowie die Gestaltung neuer Blumenbeete inklusive der Betreuung durch Beetpat:innen.

All diese Aufgaben können nur gemeinsam bewältigt werden. Ein großes Dankeschön daher an alle Mitwirkenden in der Verwaltung, die Kolleg:innen im Gemeinderat, engagierte Bürger:innen sowie an mein Team im Hintergrund, das mich so großartig unterstützt.

Eine besonders erfreuliche Erkenntnis aus den vielen Kontakten mit Gemeindebürger:innen ist, dass sich mehr Menschen als gedacht für Natur und Umwelt interessieren und sich aktiv dafür einsetzen. Das motiviert ungemein.



Eines der ersten von Beetpaten gepflegten Beete in Steinabrückl

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen – nachhaltig und mit Blick auf die kommenden Generationen.

Euer
Umweltgemeinderat
Martin Prikrl

10 Jahre Ausschuss für Vereinswesen



Seit der Gründung des Ausschusses – wir starten nun in das 10. Jahr – darf ich diesem Gremium vorsitzen.

Viele Vereine konnten in dieser Zeit durch finanzielle Unterstützung der Gemeinde sowie durch Investitionsförderungen in Infrastrukturprojekte (z. B. Tennisvereine ASKÖ und ATV, Fußballverein ATSV) gestärkt werden. Seit der konstituierenden Sitzung Anfang 2025 arbeite ich mit einem neuen Team für die kommenden fünf Jahre zusammen – danke für das Vertrauen!

Besonders freue ich mich über die Zusammenarbeit mit dem langjährigen Ausschussmitglied Josef Binder (SPÖ) sowie mit Gernot Forster (FPÖ) und Martin Prikrl (Grüne), die ich als neue Mitstreiter herzlich willkommen heiße.

Die Arbeit des „vorigen“ Ausschusses wurde 2025 ordnungsgemäß abgeschlossen. Subventionen für 28 Vereine in der Höhe von rund € 28.000 wurden ausbezahlt. Zusätzlich konnten Investitionen durch Zuschüsse von etwa € 15.000 ermöglicht werden. Unter anderem wurde der ATV Steinabrückl-Heideansiedlung bei der Sanierung der Tennisplätze

unterstützt, der Tischtennisverein Steinabrückl bei der Anschaffung eines Tischtennistisches, der Musikverein bei der Einrichtung des Hauses der Musik sowie bei der Anschaffung von Trachtenkleidung mit Gemeindewappen. Auch der Verein Wheels for Fun erhielt Unterstützung für die Ausrichtung seines 10-Jahr-Jubiläums. Die Buskosten für die Eislauffahrt nach Markt Piësting wurden für beide Volksschulen vollständig übernommen.

Die für das Jahr 2026 eingelangten Förderansuchen werden im Ausschuss bewertet und sollen in der Frühjahrssitzung 2026 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Vereinswesen
Ing. Mag. (FH) Christoph Wallner

Der Ausschuss für Wald-, Feldwege und Friedhofsangelegenheiten informiert



Sanierungen der Güterwege

Im Bereich der Infrastruktur wurden wichtige Maßnahmen gesetzt. In Wöllersdorf-Steinabrückl konnten heuer der Weingartenweg, die Tiefe Gasse sowie die verlängerte Anna-Steurergasse, in Zusammenarbeit mit der AGRAR Bezirksbehörde, den ortsansässigen Firmen und dem Team des Wirtschaftshofes saniert werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 9.800 Euro, wovon 3.500 Euro durch Fördermittel abgedeckt wurden.

Für das kommende Jahr sind in Steinabrückl weitere Güterwegsanierungen vorgesehen, wie die Wege „In der Zach“ sowie der „Schönäcker“.

Sanierungen der Waldwege

In Zusammenarbeit mit unseren beiden Feuerwehren wurden sämtliche Waldwege befahren, um Bäume und Sträucher zu kennzeichnen, die durch die jeweiligen Grundbesitzer entfernt werden sollen, um im Brandfall mit den Einsatzfahrzeugen die Zu- und Abfahrt zu ermöglichen.

Friedhofsangelegenheiten

Der Ausschuss hat die seit 2013 bestehende Friedhofsgebührenordnung überarbeitet und zur Prüfung an das Land übermittelt. Nach Genehmigung durch das Land folgte der einstimmige Beschluss am 19.11.2025 im Gemeinderat. Weiters wird im Ausschuss auch die Friedhofsordnung überarbeitet.

Um dem steigenden Bedarf nach naturnahen Bestattungen nachzukommen, plant der Ausschuss

die Errichtung von Baumbestattungsbereichen in Wöllersdorf und Steinabrückl. Rund um einen heimischen Baum soll es dann möglich sein, verrottbare Urnen im 3-Meter-Radius beizusetzen.

Die Aufbahrungshalle Wöllersdorf, welche 1957 erbaut wurde, soll saniert und durch einen nachhaltigen Zubau für rund 50 Personen erweitert werden. An einem Konzept und den dazugehörigen Plänen wird bereits gearbeitet.

Als Vorsitzender bedanke ich mich für die sehr gute, gemeinsame und intensive Zusammenarbeit.

In der kurzen Zeit
haben wir gemeinsam
sehr viel aus- und
überarbeitet sowie
umgesetzt.

gf. Gemeinderat
Klimabündnis
Thomas Opavsky



Imkerei

Zwischen Blüte und Bienenstock:

Das sind unsere Imkerinnen und Imker in unserem Zuhause

In unserem Ortsgebiet Wöllersdorf und Steinbrückl kümmern sich insgesamt zehn engagierte Imkerinnen und Imker mit viel Herzblut und Fachwissen um ihre Bienenvölker. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für den Erhalt unserer natürlichen Umwelt, denn ohne die beständige Arbeit der Bienen wäre die Vielfalt unserer Pflanzen- und Kulturlandschaft nicht denkbar.

Heute stellt sich ein Teil dieser Imkerinnen und Imker vor – Menschen, die mit Leidenschaft und Verantwortung ihre Zeit dem Wohl der Bienen widmen. Sie geben Einblicke in ihre persönliche Motivation, ihren Imkereialltag und die Bedeutung der Bienen für unsere Gemeinde. So wird sichtbar, welch wichtige Rolle die Imkerei in Wöllersdorf und Steinbrückl spielt und wie sehr unsere Region von diesem Einsatz profitiert.

Danke für euren Einsatz!



Dumitru Cojan



Ich beschäftige mich mit der Imkerei seit 1984. Ich bin zu der Imkerei gekommen weil meine Freunde sich auch damit beschäftigt haben.

Johann Sallmannshofer



Meine Reise in die Welt der Imkerei begann vor fünf Jahren mit einem Gutschein, den ich zu Weihnachten von meinem Sohn für einen Imker-Einsteigerkurs erhielt.

Mich persönlich überzeugt und begeistert vor allem die soziale und gut organisierte Lebensweise der Bienen. Mit meinen Bienen

setze ich mich leidenschaftlich dafür ein, die blühende Vielfalt unserer Landschaft zu stärken und zu erhalten. Und natürlich ist der edle Honig, der dadurch entsteht nicht zu vergessen. Ich persönlich liebe Honig und genieße ihn jeden Morgen auf meinem Frühstücksbrot.

Mein Bienenstand befindet sich in meiner Christbaumkultur in der Stadtwegsiedlung.

Imkerei Fenz



Hier in Wöllersdorf, am Rande des Steinfeldes, sammeln unsere Bienen den wertvollen Nektar und Blütenstaub von zahlreichen Obstbäumen, Blumen in den Gärten und Honigtau aus dem nahe liegenden Wald.



Hier leisten unsere Bienen gigantische Arbeit. Sie sind nicht nur Pollen, Honig und Propolislieferanten sondern auch durch die damit verbundene Bestäubungstätigkeit ein Garant für eine ertragreiche Ernte. Als ich vor 23 Jahren mit der Imkerei begonnen hatte, gab es im Gemeindegebiet drei Imker – heute sind es zehn und wir dürfen stolz auf mehr als 100 Bienenvölker im Ortsgebiet sein.

Astrid Hennerfeind

Mein Name ist Astrid Hennerfeind, und seit 2021 widme ich mich der Imkerei. Meine Bienenvölker stehen in Wöllersdorf und Prigglitz.

Als gelernte Gärtnerin und langjährige Bienenbegeisterte wollte ich eigentlich schon immer imkern – das Zusammenspiel von Pflanzen und Bestäubern hat mich mein Leben lang begeistert. Der Bienenkundekurs an der BOKU hat mich schließlich bestärkt, mir meine ersten Völker zuzulegen.

Im November 2024 habe ich die Facharbeiter:innenausbildung Bienenwirtschaft mit Auszeichnung abgeschlossen. Auch wenn ich als Hobby-Imkerin tätig bin, bringt diese Ausbildung eine gute Portion „Professionalität“ in meine Arbeit mit den Bienen.

Mein Hauptprodukt ist Honig, außerdem gieße ich Kerzen und experimentiere mit Seifen und Kosmetikprodukten aus Bienenwachs.

Am meisten fasziniert mich, dass Bienen selbst entscheiden, wohin sie fliegen. So schmeckt jeder Jahrgang anders: 2024 gab es Blüten- und Melezitosehonig, heuer einen wunderbar flüssigen Waldhonig. Ein echtes Naturprodukt – und genau das schätzen auch meine Kundinnen und Kunden.

Johann & Maria Magerböck

Seit 2017 betreiben wir, Johann und Maria Magerböck, am Rande des schönen Wöllersdorfer Waldes eine Imkerei mit 30 Bienenvölkern. Was als Hobby begann, wurde im Laufe der Zeit eine zeitintensive Herzensaufgabe.

Im Jahre 2021 stellten wir auf Bio-Imkerei um, da wir noch mehr die Natur und ihre Bewohner schützen möchten.

Seit 2021 machen wir bei der jährlichen Prämierung der "Goldenen Honigwabe" mit, wo Österreichs beste Honige ausgezeichnet werden. Unsere fleißigen Bienchen erreichten 5 Goldmedaillen und drei Silbermedaillen.

Darum ist es wichtig, beim Imker meines Vertrauens Honig zu kaufen.

Es ist nicht nur der Geschmack. Es ist das Vertrauen in die Arbeit der Imker:innen. Hinter jedem Glas von Imker:innen steht eine hohe Qualität. Deshalb können wir auf Honig aus Österreich vertrauen.

**Markus Kautsky**

Ich bin 37 Jahre alt und lebe seit rund fünf Jahren in Wöllersdorf.

Schon als Kind hat mich die Imkerei fasziniert. Ich wollte immer wissen, wie Bienen in ihrem Schwarm zusammenleben und wie dieses natürliche System funktioniert.

Durch Freunde bin ich dann endgültig zur Imkerei gekommen und habe gemerkt, wie viel Freude mir das Imkern bereitet.

Durch das eigenständige Imkern habe ich auch gelernt, wie wichtig die Imkerei für den Naturschutz ist und dass es einen wichtigen Beitrag für die Nachhaltigkeit leistet. Hier in Wöllersdorf haben meine Bienenvölker einen schönen Platz gefunden, tragen zum Erhalt der Artenvielfalt bei und liefern im Gegenzug köstlichen Honig, den man pur genießen oder weiterverarbeiten kann.



Bildung und Kultur



Ein erfolgreicher Kultur – und Bildungsherbst hat sich verabschiedet.

Die angebotenen Veranstaltungen waren erstaunlich gut besucht. Das ist für uns äußerst erfreulich und anspornend. Ich als Bildungsgemeinderätin danke dafür allen Besucherinnen und Besuchern sehr herzlich!

Viele Ideen und Pläne gibt es bereits für das kommende Jahr 2026.

TOPOTHEK

So möchten wir das neue Jahr mit einem neuerlichen „Topothek – Treffen“ beginnen. Es wird am **Samstag, 17. Jänner 2026, um 15.00 Uhr im Cabiba**, stattfinden.

Wieder ersuchen wir Sie **alte Bilder, Schriften, Fotos, Dokumente**, usw. mitzubringen. Bitte, **erzählen Sie** uns von unserem **Heimatort!** Wie hat es hier **früher ausgesehen**, wie haben die **Menschen damals gelebt**, welche **bedeutenden Einwohner** gab es, ...?

Besuchen Sie uns und genießen Sie einen netten Austausch und ein gemütliches Beisammensein bei **Kaffee und Gugelhupf!**



Topothek Treffen im Cabiba

VORTRAG



Sachvorträge werden auch wieder angeboten werden.

Am **6. März 2026** laden wir Sie zu einem Vortrag des Zivilschutzverbandes mit dem Titel „**Krisensicherer Haushalt**“ ein.

THEATERFAHRT

Zur Operette „**Frau Luna**“ fahren wir am Mittwoch, **1. April 2026**.

Die Anmeldung zur Mitfahrt ist unter der Telefonnummer 0650/3150346 oder per Mail: haiden.ingrid@gmail.com, **bis 8. März 2026**, möglich. Der Preis für die **Karte**, den **Bus** und das **Trinkgeld für den Schofför** beträgt: **65€**

KLANGSPAZIERGANG

Auf Anregung interessierter Ortsbewohner, möchten wir den „**Klangspaziergang**“, der schon vor einigen Jahren durchgeführt wurde, wiederholen.

Am **Samstag, 11. April 2026**, wird beim **Cabiba am Hauptplatz Wöllerdorf** Treffpunkt und Start sein.

WALPURGISFEST

Im kommenden Jahr, am **Samstag, 25. April 2026**, findet das beliebte **Walpurgisfest** wieder statt.

LASTKRAFTTHEATER

Das **Lastkrafttheater** bringt am **Donnerstag, 18. Juni 2026**, ein großartiges Spektakel von Johann Nestroy „**UMSONST**“, zur Aufführung.

VORTRAG WIRD NACHGEHOLT

Der leider abgesagte **Vortrag** "Österreich in der Europäischen Union" wird nachgeholt. Termin wird noch bekannt gegeben.

Im Namen des gesamten Kulturteams wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ingrid Haiden (gf. Bildungsgemeinderätin)
Philipp Palotay (gf. Gemeinderat)

Der hl. Sebastian – Pestsäule in Wöllersdorf

Die Säule mit dem „Hl. Sebastian“ steht in Wöllersdorf an der Ecke Steinbrücklerstraße-Tirolerbachstraße. Sie wurde im frühen 18. Jahrhundert als Pestsäule, vom Steinmetz und Bildhauer Martin Kugler, errichtet.

Meist wird der Heilige mit vier Pfeilen im Körper dargestellt. Die Anzahl der Pfeile kann allerdings variieren. Je nach Künstler und Epoche findet man auch Darstellungen mit mehreren Pfeilen.

Der Name Sebastian kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet „der Ehrwürdige“ oder „der Erhabene“. Sein Namenstag wird am 20. Jänner gefeiert. Der hl. Sebastian stammte aus Mailand und lebte Ende des dritten Jahrhunderts zur Zeit der Christenverfolgung. Trotz seines militärischen Erfolges verbarg er seine christliche Überzeugung nicht.

Er nutzte seine Stellung, um verfolgten Christen beizustehen und selbst Mitglieder der römischen Oberschicht zum Christentum zu bekehren. Als seine wahre Gesinnung ans Licht kam, wurde er vom Kaiser Diokletian vor Gericht gestellt und zum Tode durch Pfeile verurteilt.

Obwohl er diesen qualvollen Angriff überlebte, wagte er es, den Kaiser erneut öffentlich zu konfrontieren. Die neuerliche Verurteilung und das zweite Martyrium, Schläge mit Keulen, führten schließlich um 288 in Rom zu seinem Tod.

Über seinem Grab erhebt sich heute die Kirche St. Sebastian, eine der sieben Hauptkirchen Roms. Der hl. Sebastian ist der Schutzpatron gegen die Pest und andere Seuchen, der Soldaten, der Bogenschützen,

der Eisenhändler, der Töpfer, der Steinmetze, der Gärtner, der Gerber, der Bürstenbinder, der Kriegsinvaliden und der Büchsenmacher.

Nach längerer Suche ist es mir erfreulicher Weise gelückt, einen Steinmetz zu finden, der sich an die heikle Arbeit an unserer „Sebastiansäule“ gewagt hat.

Und so gelang es, dass der „Hl. Sebastian“ wieder 5 seiner Pfeile, die vor vielen Jahren verloren gegangen sind, wieder eingesetzt bekam.

Weiters wurde am Sockel eine Tafel mit der Inschrift: „Heiliger Sebastian, errichtet frühes 18. Jahrhundert“, angebracht.

Ihre gf. Bildungsgemeinderätin
Haiden Ingrid



Neuer Glanz für alte Schätze

Wir richten unseren Blick auf unsere historischen Denkmäler und gehen nun Schritt für Schritt in die Planungsphase ihrer Sanierung. Die ersten Kostenvoranschläge liegen bereits auf dem Tisch. Wir halten euch selbstverständlich auf dem Laufenden.

Kriegerdenkmal auf dem Heldenfriedhof in Steinabrückl

Ehrungen - Ein Abend voller Wertschätzung

Unsere diesjährige Ehrungsfeier stand ganz im Zeichen der Menschen, die unsere Gemeinde mit ihrem Einsatz bereichern.



Gemeinsam haben wir diejenigen gefeiert, die sich rund um Bildung und Weiterbildung engagieren – Menschen, die Freude am Lernen wecken, Neues anstoßen und andere motivieren, ihren eigenen Weg zu gehen.

Dieses Mal gab es aber noch einen weiteren besonderen Anlass: Wir haben auch die Gemeinderätinnen

und Gemeinderäte verabschiedet, die ihr Amt niedergelegt haben. Viele von ihnen haben über Jahre hinweg Verantwortung übernommen, zugehört, mitentschieden und unsere Gemeinde aktiv mitgestaltet.

Ihr Beitrag verdient wirklich großen Respekt und ein herzliches Dankeschön.

So kamen an diesem Abend zwei wichtige Bereiche zusammen, die unser Zusammenleben stark machen: der Einsatz für Wissen und der Einsatz für unsere Gemeinschaft. Beides funktioniert nur, weil Menschen bereit sind, sich einzubringen und mit Herz dabei zu sein. Allen, die geehrt wurden, sagen wir von Herzen: Danke und herzlichen Glückwunsch!

Hohe Auszeichnung für Frau Gabrielle Volk

Frau Gabrielle Volk wurde für ihr langjähriges und verdienstvolles Wirken mit der **Goldenen Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich** ausgezeichnet. Die feierliche Überreichung erfolgte durch Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner**.

Frau Volk war über viele Jahre engagiertes Mitglied des Gemeinderates und setzte sich auch darüber hinaus als **Ortsvorsteherin der Feuerwerksanstalt** mit großer Verantwortung für die Anliegen der Bevölkerung ein. Bis heute wirkt sie aktiv als **Obfrau der NÖ Senioren – Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl** und bereichert das Gemeindeleben mit ihrem unermüdlichen Einsatz.

Die Gemeinde gratuliert herzlich zu dieser verdienten Ehrung.



Neue Öffnungszeiten für unsere Bürgerservicestellen und Postpartner in Wöllersdorf und Steinabrückl

Nach einer längeren Phase der Beobachtung und Auswertung möchten wir unsere internen Abläufe optimieren und gleichzeitig sicherstellen, dass wir für die Bürgerinnen und Bürger weiterhin bestmöglich erreichbar bleiben.

Ein besonderes Anliegen war es uns, die tägliche Arbeitsbelastung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu reduzieren und dennoch zwei Tage mit längeren Öffnungszeiten für die Bevölkerung anzubieten.

Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, haben wir die Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen sowie der Postpartner in den Ortsteilen Wöllersdorf und Steinabrückl angepasst.

Die neuen Zeiten ermöglichen sowohl eine serviceorientierte Betreuung für die Bürgerinnen und Bürger als auch eine nachhaltige und effiziente Arbeitsgestaltung innerhalb unserer Teams.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie auch weiterhin bestmöglich unterstützen zu dürfen.



Feuerwerk – Kurzinfo

Innerhalb des Ortsgebietes (zwischen den Orts-tafeln) ist das **Abfeuern von Feuerwerkskörpern ab Kategorie F2 ganzjährig verboten**.

Ausnahmen kann der Bürgermeister nur in begründeten Fällen zulassen.

Außerhalb des Ortsgebietes ist Feuerwerk der Kategorie F2 erlaubt – jedoch nur mit Zustimmung des Grundstückseigentümers.

Immer verboten ist Feuerwerk:

- bei Tankstellen
- in der Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen
- sowie bei Tierheimen und Tiergärten

Zusätzlich kann es weitere Verbote zum Schutz vor Waldbränden geben – bitte vorher erkundigen.

Bäckerei Heimhilcher

Sonderöffnungszeiten 24.12.2025
04:00 - 11:00 Uhr

Weihnachtsurlaub 27.12.2025 - 06.01.2026

Sprechtagstermine des KOBV



Auch im Jahr 2026 werden die Sprechtagstermine des KOBV für Wien, NÖ. und Bgld. in gewohnter Weise mit juristischen Mitarbeiter:innen der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionärinnen und Funktionäre unseres Verbandes beschickt und wir bieten dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange persönlich zu informieren.

Termine WR. NEUSTADT

ÖGK, Wienerstraße 69, 2. Stock (Lift vorhanden), Eingang beim Warteraum des Kontrollarztes, jeden 01. und 03. Dienstag im Monat von 8:00 -10:30 Uhr

20. Jänner	07. und 21. April
03. und 17. Februar	05. und 19. Mai
03. und 17. März	02. und 16. Juni

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Veranstaltungen

DEZEMBER

Dienstag
23.12.

17:00 Uhr

Weihnachtskino WölliStones

WölliStones
Kultursaal Steinbrückl

Mittwoch
31.12.

18:00 Uhr

Silvesterparty

Gasthaus Selina
Parkplatz Gasthaus Selina

JÄNNER

Dienstag
06.01.

18:00 Uhr

Neujahrskonzert

VV Steinbrückl
Kultursaal Steinbrückl

Samstag
17.01.

15:00 Uhr

Topothek Treffen

BHW
Cabiba

FEBRUAR

Samstag
07.02.

09:00-11:30 Uhr
12:30-14:30 Uhr

Blutspende

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl
Kultursaal Steinbrückl

Dienstag
17.02.

15:00 - 18:00 Uhr

Kinderfasching

EV Wöllersdorf und EV Steinbrückl
Kultursaal Steinbrückl und
Festsaal Wöllersdorf

MÄRZ

Freitag
06.03.

18:00 Uhr

Vortrag Zivilschutz "Krisensicherer Haushalt"

BHW
Festsaal Wöllersdorf

Sonntag
15.03.

08:00 - 11:30 Uhr

Kindersachenbazar

Sport&Fun
Festsaal Wöllersdorf

Freitag-Samstag

20.03.
11:00-18:00 Uhr

21.03.
10:00-16:00 Uhr

Schultaschenmesse

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl
Festsaal Wöllersdorf

APRIL

Mittwoch
01.04.

Theaterfahrt "Frau Luna"

BHW
Stadttheater Baden

Veranstaltungen

A poster for a blood donation campaign. At the top left is the logo of the market town Wöllersdorf-Steinabrückl. In the top center is the logo of the Austrian Red Cross. At the top right is the logo for 'GESUNDES WÖLLERSDORF STEINABRÜCKL' with a small yellow graphic. The main title 'Blutspende-Aktion' is written in large, stylized white letters on a red background. Below it, the date '07. FEBRUAR 2026' is prominently displayed in large blue letters. The time '09:00 - 11:30 UHR' and '12:30 - 14:30 UHR' are listed below the date. The location 'KULTURSAAL STEINABRÜCKL' is also mentioned. A large circular inset on the left shows a close-up of two forearms with white bandages featuring red hearts, suggesting a successful donation. Below this inset, the slogan 'Aus Liebe zum Menschen.' is written in a cursive font.

ABFUHRTERMINE 2026

MARKTGEMEINDE WÖLLERSDORF / STEINABRÜCKL

sauberes neustadt
Ihre Abfallwirtschaft

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MÄI		JUNI	
1	Do	1 So		1 So		1 Mi		1 Fr		1 Mo	Bio Wö
2	Fr		2 Mo		2 Mo	Papier 1		2 Sa		2 Di	RM Wö 2
3	Sa		3 Di		3 Di			3 So		3 Mi	KW
4	So		4 Mi	MVP 1	4 Mi	MVP 2	4 Sa	4 Mo	Bio Wö	4 Do	KW 12
5	Mo	Bio Wö	5 Do		5 Do		5 So	5 Di	Bio Steinabrückl	5 Fr	KW 16
6	Di		6 Fr		6 Fr		6 Mo	6 Mi	RM Wö 2	6 Sa	KW 21
7	Mi		7 Sa		7 Sa		7 Di	7 Do		7 So	KW 26
8	Do	Bio Steinabrückl	8 So		8 So		8 Mi	Bio Wö	Bio Stein.	8 Fr	
9	Fr		9 Mo		9 Mo	Papier 2		9 Do	RM Wö 2	9 Sa	
10	Sa		10 Di	Papier 3	10 Di		10 Fr	10 So		10 Mi	MVP 1
11	Sa		11 Mi	RM Wö 2	11 Mi	RM Wö 2	11 Sa	11 Mo		11 Do	RM Steinabrückl
12	Mo		12 Do		12 Do		12 So	12 Di		12 Fr	
13	Di		13 Fr		13 Fr		13 Mo	Papier 1	RM Steinabrückl	13 Sa	
14	Mi	RM Wö 2	14 Sa		14 Sa		14 Di	14 Do		14 So	
15	Do		15 So		15 So		15 Mi	MVP 2		15 Fr	
16	Fr		16 Mo		16 Mo		16 Do	RM Steinabrückl	16 Sa	16 Di	Bio Wö
17	Sa		17 Di		17 Di		17 Fr	17 So		17 Mi	RM Wö 1
18	Sa		18 Mi	MVP 1	18 Sa		18 Mo	Bio Wö		18 Do	
19	Mo	Papier 1	19 Do	RM Steinabrückl	19 Do	RM Steinabrückl	19 So	19 Di	Bio Steinabrückl	19 Fr	
20	Di		20 Fr		20 Fr	Bio Wö	Papier 2	20 Mi	RM Wö 1	20 Sa	
21	Mi	MVP 2	21 Sa		21 Sa		21 Di	Bio Stein.	Papier 3	21 Do	
22	Do	RM Steinabrückl	22 So		22 So		22 Mi	RM Wö 1	22 Fr	22 Mo	Bio Wö
23	Fr		23 Mo	Bio Wö	23 Mo	Bio Wö	23 Do	23 Sa		23 Di	Bio Steinabrückl
24	Sa		24 Di	Bio Steinabrückl	24 Di	Bio Steinabrückl	24 Fr	24 So		24 Mi	
25	Sa		25 Mi	RM Wö 1	25 Mi	RM Wö 1	25 Sa	25 Mo		25 Do	
26	Mo	Bio Wö	Papier 2	26 Do	26 Do		26 So	26 Di		26 Fr	
27	Di	Bio Stein.	Papier 3	27 Fr	27 Fr		27 Mo	Papier 1		27 Sa	
28	Mi	RM Wö 1	28 Sa		28 Sa		28 Di	MVP 1		28 So	
29	Do				29 So		29 Mi			29 Mo	
30	Fr				30 Mo		30 Do			30 Sa	
31	Sa				31 Di			31 So			

ZERTIFIKATE



PAPIER

Papier 1	Wöllersdorf Ort
Papier 2	FWA, VK, MG, FB
Papier 3	Steinabrückl

RESTMÜLL

RM Wö 1	Wöllersdorf Ort
RM Wö 2	FWA, VK, FB, MG
RM Steinabrückl	Steinabrückl

MVP

MVP 1	Wöllersdorf Ort, FB, MG
MVP 2	FA, VK, Steinabrückl

Unsere allgemeinen Infos!

NÖLI - Sammlung von Altspeiseöl und -fett

Der NÖLI ist Niederösterreichs beliebter **Sammelbehälter für Altspeiseöl und -fett** (Fassungsvermögen 3 l). Seine Leibspeise sind Öl, Fett und Schmalz. Ihren vollen NÖLI können Sie in den Bürgerservicestellen in Wöllersdorf (Marktzentrum 1) und Steinabrückl (Hauptstraße 11) gegen einen leeren, gereinigten Behälter tauschen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr NÖLI voll befüllt, ordentlich verschlossen und das Gefäß außen nicht verschmutzt ist, damit wir Ihren NÖLI auch ordnungsgemäß zur Verwertung weiterleiten können. Nur so kann eine saubere und unkomplizierte Abwicklung garantiert werden.



Windeltonne

Als Service für unsere Familien haben **alle Familien** (mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde) **mit Kindern bis** zur Vollendung des **3. Lebensjahres** die Möglichkeit, eine kostenlose Windeltonne **oder als Alternative einen € 200,00 Zuschuss für Mehrwegwindeln** zu beantragen. Für den Antrag ist die Vorlage einer Geburtsurkunde sowie einer Meldebestätigung notwendig.



Allen **pflegebedürftigen Personen**, welche eine gültige Verordnung für Einwegwindeln (keine Einlagen) vorweisen, wird ebenfalls eine 120l-Windeltonne gratis zur Verfügung gestellt.

Hundekotbeutel

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkreme nte des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.



Die **Hundekotbeutel** sind - für ordentlich angemeldete Hunde im Gemeindegebiet - **gratis** auf den **beiden Bürgerservicestellen** erhältlich.

UmweltServiceCard

Die „UmweltServiceCard“ erhalten Sie in unseren beiden **Bürgerservicestellen in Wöllersdorf oder Steinabrückl**. Mit dieser neuen Service Karte haben Sie den großen Vorteil den neuen Bereich im **Wertstoffsammelzentrum** (Raketengasse 61, 2700 Wiener Neustadt) zu den Öffnungszeiten von **MO-SO von 7.00 bis 22.00 Uhr** (letzte Einfahrt 21:30 Uhr) und auch an Feiertagen nutzen zu können.

Die UmweltServiceCard kann grundsätzlich jeder Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen beantragen.

Die Kosten der „Umwelt ServiceCard“ belaufen sich **pro Karte und Neuausstellung auf je € 20,00** inkl. 10% USt, laufende Kosten fallen grundsätzlich nicht an. **Bitte beachten** Sie, dass das Sperrmüll- und Grünschnittguthaben nur hierzu **berechtigten Grundstückseigentümern und Nutzungsberechtigten** einmal jährlich zur Verfügung gestellt und aufgeladen wird.



Dies ist bei Antragsstellung auf die Freimengen glaubhaft nachzuweisen, beispielsweise durch Vorlage der letzten Haus- und Grundbesitz – Abgabenvorschreibung und einem Lichtbildausweis bzw. zusätzlich Hauptmietvertrag (bei Häusern).

Bitte beachten Sie, dass für **Mieterinnen und Mieter in Wohnungen** (Wohnhausanlagen) **andere Regelungen** gelten – entsprechende Freimengen können durch die Hausverwaltung bei der Gemeinde angefordert werden.



Umbau der Anschlussstelle Wöllersdorf startet im April 2026

Durch die Grundstücksfreigabe im Gemeinderat können Land Niederösterreich und ASFINAG zwischen April und September 2026 umfassende Umbauarbeiten an der Anschlussstelle Wöllersdorf durchführen. Geplant sind neue Bypässe sowie eine österreichweit einzigartige „unvollständige Verkehrslichtsignalanlage“, die die Zufahrt zu den Kreisverkehren besser steuern und die Verkehrssicherheit erhöhen soll.



Die Hauptarbeiten finden in den Sommerferien 2026 statt, teilweise auch nachts und an Wochenenden. Trotz durchgehender Befahrbarkeit ist mit Einschränkungen, Wartezeiten und geänderter Verkehrsführung zu rechnen. Vier Wochenend-Sperren einzelner Rampen sowie vorübergehende Beeinträchtigungen im Bereich Wöllersdorf/Fischaberg sind vorgesehen; genaue Termine folgen.



Mit Beschluss vom 19. November 2025 kann ein Grundstück um € 70.000 angekauft werden, dieses muss dann dem Land Niederösterreich kostenlos für den geplanten Kreisverkehr bei der Firma MABA zur Verfügung gestellt werden – eine notwendige Voraussetzung für die darauffolgende Umsetzung des Sorelle-Ramonda-Kreisverkehrs. Damit hat die Gemeinde ihren Beitrag zur dringend benötigten Gesamtverbesserung des Verkehrsknotens geleistet. Nun liegt es am Land Niederösterreich, die weiteren Schritte zu setzen, um auch das Problem

bei der Römersiedlung, sowie Sorelle Ramonda zu verbessern.

Wichtig: Die Marktgemeinde ist nicht Auftraggeberin der Baustelle und nicht für Verkehrsführung oder Umleitungen verantwortlich, bringt jedoch laufend die Anliegen der Bevölkerung ein. Wir bleiben für unsere Bürgerinnen und Bürger dran und informieren zeitgerecht über alle weiteren Schritte.



Infobox Ampelanlage

Errichtung einer unvollständigen Verkehrslichtsignalanlage (in Folge kurz UVLSA genannt) bei den beiden Kreisverkehren der Anschlussstelle A2 Wöllersdorf im Zuge der B21

Funktionsweise: Die beiden UVLSA sind an der B21 jeweils rd. 15m vor der Einmündung in den Kreisverkehr angebracht und steuern den Zustrom der B21 zum Kreisverkehr.

Das Signal der UVLSA besteht aus einer roten und einer gelben Signalkammer, in Ruhestellung sind beide Kammern dunkel. Die Aktivierung der UVLSA erfolgt über Stauschleifen in den Abfahrtsrampen von der A2 rd. 100m vor den Kreisverkehren. Bei Aktivierung der UVLSA wird diese über gelb auf rot geschaltet und damit der zuströmende Verkehr der B21 zum Kreisverkehr kurz unterbrochen. Danach wird die UVLSA wieder dunkel geschaltet, der Verkehr kann wieder ungehindert zum Kreisverkehr fließen, an dem die üblichen Vorrangregelungen gelten.

Radar in unserer Gemeinde – Informationen für unsere Bürger



In den letzten Monaten haben viele Bürger Fragen zur Aufstellung von Radargeräten gestellt. Daher möchten wir transparent erklären, unter welchen Voraussetzungen ein Radar überhaupt bewilligt werden kann.

Nicht jeder Straßenabschnitt erfüllt diese Vorgaben – eine Bewilligung ist nur möglich, wenn **alle Kriterien gleichzeitig** erfüllt sind.

Schutzwürdige Bereiche als Grundvoraussetzung

Ein Radargerät darf ausschließlich dort installiert werden, wo ein besonders schutzwürdiger Bereich vorliegt. Dazu zählen zum Beispiel Schule, Kindergarten, Ärzte oder Schulbushaltestelle. Fehlt einer dieser Faktoren, ist eine Bewilligung gesetzlich nicht möglich.

Mindestens 800 Fahrzeuge pro Tag

Neben dem schutzwürdigen Bereich muss auch das Verkehrsaufkommen ausreichend hoch sein. Ein Standort erfüllt die Anforderungen nur, wenn **mindestens 800 Fahrzeuge pro Tag** gezählt werden. Diese Daten werden durch automatische Verkehrsmessungen über mehrere Tage erhoben.

Der V85-Wert – wichtiger Hinweis auf Geschwindigkeitsüberschreitungen

Eine wesentliche Grundlage für die Entscheidung ist der sogenannte V85-Wert. Dieser zeigt an, welche Geschwindigkeit von **85 % der Verkehrsteilnehmer eingehalten oder unterschritten** wird.

Beispiel

Ein V85-Wert von 33 km/h bedeutet, dass

- 85 % der Fahrzeuge höchstens 33 km/h fahren
- 15 % schneller sind

Erst wenn eine deutliche Überschreitung der erlaubten Geschwindigkeit vorliegt, gilt der Standort als kritisch. Erforderliche V85-Grenzwerte:

- In einer **30-km/h-Zone**: mindestens **40 km/h**
- In einer **50-km/h-Zone**: mindestens **56 km/h**

Nur wenn diese Werte überschritten werden, besteht ein nachweisbares Sicherheitsrisiko.

Warum nicht überall ein Radar möglich ist

Die Radarbewilligung ist streng geregelt, um sicherzustellen, dass Radargeräte tatsächlich dort eingesetzt



werden, wo sie den größten Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten.

Kosten trägt zu 100 % die Gemeinde

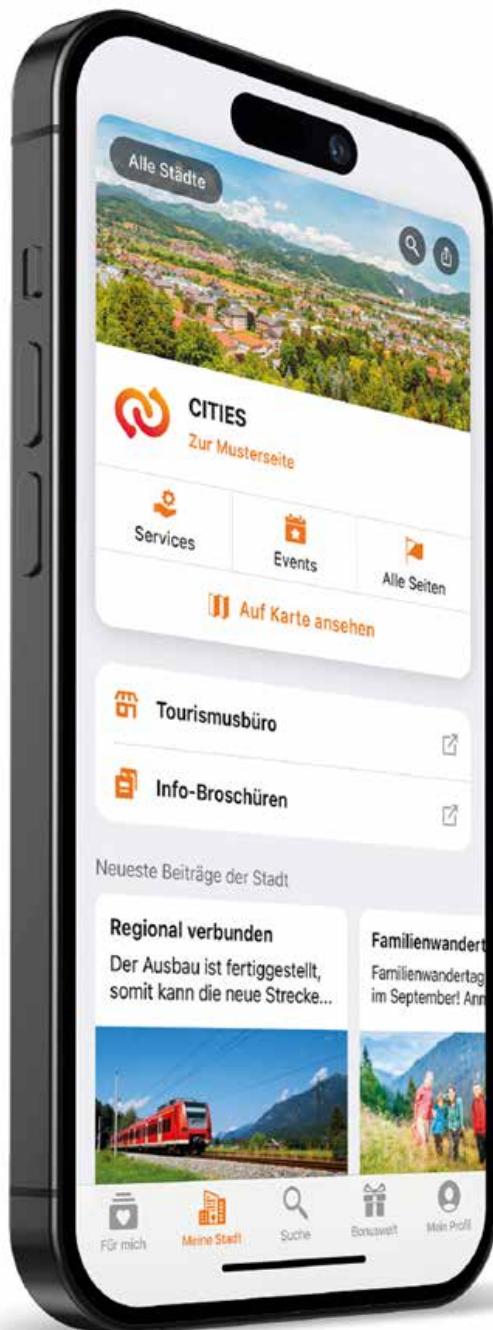
Ein weiterer Punkt, der vielen Bürgern nicht bewusst ist: **Alle Kosten für Anschaffung, Betrieb, Wartung und Auswertung eines Radargeräts trägt vollständig die Gemeinde**. Da es keine Unterstützung von Land oder Bund gibt, müssen Radargeräte sowohl gerechtfertigt als auch wirtschaftlich sinnvoll sein.

Besonderheit in unserer Gemeinde: fast nur Landesstraßen

Viele geeignete Standorte für Radar liegen in unserer Gemeinde an Landesstraßen. Dort ist jedoch das Land zuständig, nicht die Gemeinde. Dadurch sind Bewilligungen selbst bei erfüllten Kriterien oft schwierig, da das Land Radargeräte auf solchen Straßen strenger handhabt. Die Einnahmen der Radarstrafe auf Landesstraße gehen an das Land Niederösterreich. Die Kosten für das Radargerät müssen allerdings von der Gemeinde getragen werden.

Ihre Sicherheitsgemeinderätin
Simone Seibert

Neues Kommunikationstool



BÜRGERSERVICE 2.0

Übermittel deine Anliegen einfach und schnell direkt an deine Gemeinde inkl. kurzer Beschreibung, Foto & GPS-Koordinaten. Erhalte außerdem deinen passenden digitalen Veranstaltungskalender inkl. Erinnerungsfunktion.

WISSEN, WO WAS LOS IST

Du entscheidest, mit welchen Gemeinden, Betrieben und Vereinen du dich verbinden möchtest, um auf dem Laufenden zu bleiben. Sei stets top informiert über aktuelle Geschehnisse und Veranstaltungen in deiner Gegend und füge sie zu deinem Kalender hinzu.

EINKAUFEN & GEWINNEN

Entdecke die vielen Angebote in der CITIES-Bonuswelt & spare bares Geld. Nimm an Gewinnspielen teil & gewinne tolle Preise. Mit jedem Einkauf bei teilnehmenden Betrieben und anschließendem RechnungsScan trägst du deinen Teil zum Erhalt der regionalen Wirtschaft bei.

So nutzt du CITIES

Um alle Funktionen uneingeschränkt verwenden zu können, registriere dich einfach und verbinde dich anschließend mit der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl.

So einfach geht's:

1. CITIES-App downloaden
2. Registrieren & Profil erstellen
3. Mit Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl verbinden
4. Alle Vorteile genießen



Scannen & verbinden!

**Wir sind bei CITIES.
Und du?**



Verbinde dich mit uns!

Ab Jänner 2026 stellen wir unserer Bevölkerung CITIES zur Verfügung – eine digitale Plattform, die alle wichtigen Services unserer Gemeinde übersichtlich bündelt. In Zukunft wird CITIES die zentrale Anlaufstelle für sämtliche Anliegen sein. Sei auch du dabei und verbinde dich mit uns!

Alle Infos & Events immer im Blick

CITIES hält dich über alles Wichtige in unserer Gemeinde am Laufenden. Du entscheidest selbst, welche Themen dich interessieren – von Aktionen deiner Lieblingsbetriebe bis hin zu Veranstaltungen und Neugkeiten aus dem Gemeindeleben.

Mit einem Klick zur richtigen Ansprechperson

Ein umgestürzter Baum blockiert den Weg? Du hast eine beschädigte Hauswand entdeckt? Egal welches Anliegen du hast – über CITIES erreichst du garantiert die zuständige Stelle. Außerdem findest du alle wichtigen Ansprechpartner unserer Gemeinde übersichtlich aufgelistet und kannst Formulare direkt am Smartphone oder PC öffnen oder herunterladen.

Verbinden ist das neue Folgen

Während man auf Facebook oder Instagram lediglich folgt, verbindet CITIES – digital und im echten Leben. Die Plattform vernetzt Bürgerinnen und Bürger mit unserer Heimatgemeinde, den örtlichen Betrieben und den Vereinen. Die Nutzung ist selbstverständlich kostenlos. Wer möchte, kann CITIES schon vor dem offiziellen Start herunterladen und sich mit unserer Gemeinde verbinden.

CITIES

Schritt für Schritt zu CITIES

Anleitung für den Download & die Anmeldung auf deinem Smartphone.

1 Lade dir CITIES im App Store einfach kostenlos herunter →

2 Gib deine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wähle ein Passwort →

3 Geschafft! Bestätige bitte deine E-Mail-Adresse in deinem Posteingang →

4 Gib deinen Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen nutzen zu können →

5 Verbinde dich mit deiner Stadt/Gemeinde & aktiviere deine Benachrichtigungen →

6 So einfach hast du alle Infos, News & Events auf einen Blick – immer & überall!

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

Pensionistenverband

Wöllersdorf - Steinabrückl - Heideansiedlung - Feuerwerksanstalt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Mitglieder!

Wir starteten gleich mit vollem Elan in die 2. Jahreshälfte, beginnend mit einem kulinarischen Ausflug nach Göttlesbrunn zum Spanferkel essen. Unser traditionelles Oktoberfest im Festsaal Steinabrückl war ein voller Erfolg, unsere zahlreichen Besucher hatten bei Weißwurst, Brezen und jeder Menge Bier eine muat's Gaudi. Im Novemberclub durften wir unsere langjährigen Mitglieder mit Urkunden und Anstecknadeln (Bronze, Silber und Gold) ehren. Besonders hervorzuheben sind unsere langjährigen Mitglieder SCHOLZ Karl mit 45 Jahren und PROTZNER Walter mit 40 Jahren Mitgliedschaft. Ein bis auf den letzten Platz ausgebuchter Reisebus führte uns zum alljährlichen Gansl essen nach Oggau ins Burgenland. Wie alle Jahre besuchten uns im Dezemberclub die Krampusse.

Für unsere Mitglieder findet am 13. Dezember 2025 im Kultursaal Steinabrückl die Weihnachtsfeier statt. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Mitgliedern für die Treue und vor allem bei den zahlreichen Neuzugängen für das Vertrauen bedanken. Grundsätzlich finden unsere **Clubveranstaltungen jeden 1. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr im Kultursaal**



Steinabrückl statt. Weitere Aktivitäten und Termine werden in unseren Schaukästen Steinabrückl (Bürgerservicestelle), Wöllersdorf (Festsaal) und Feuerwerksanstalt (Musikhaus) immer aktuell verlautbart. Sollten wir Ihr Interesse an unserem Pensionistenclub geweckt haben, dann melden Sie sich unter 0664 40 500 79 bei Josef Binder oder besuchen Sie uns ganz einfach einmal bei einem unserer Clubnachmittage im Kultursaal Steinabrückl. Leider mussten wir durch das Ableben von unseren langjährigen Mitgliedern HOLZER Rosemarie und CYKEL Ernst Abschied nehmen. In diesem Sinne drücken wir den Familien unser innigstes Mitgefühl aus. Das gesamte „Pensionistenteam Wöllersdorf - Steinabrückl“ wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Neues Jahr 2026.

Josef Binder - Obmann

Bericht des Seniorenbundes

Nach den Sommerferien trafen sich die Senioren am 04.09.2025 wieder zum gemütlichen Zusammensitzen mit Austausch von Erlebten und Spielen. Es gab Neuigkeiten zu berichten. Am 27.08.2025 fand der 17. ordentliche Landesseniorentag im VAZ St. Pölten statt.



Neuer Landesobmann ist Karl „Carlo“ Wilfing - alles Gute für die neue Aufgabe.

Am 30.09.2025 nahmen einige unserer Mitglieder an der Industrieviertel Wallfahrt im Stift Heiligenkreuz teil. Die Hl. Messe wurde zelebriert von Abt Dr. Maximilian Heim.

Am 30.10.2025 fand der Bezirkstag der Senioren im GH Fromwald in Bad Fischau mit Neuwahl statt. Hans Pilz wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Gratuliert wurde den Mitgliedern zu ihren Geburtstagen. Am 01.11.2025 wurde an die Verstorbenen ein Kranz beim Kriegerdenkmal niedergelegt. Die vorweihnachtliche Feier fand am 10.12.2025 um 15:00 Uhr im FS Wöllersdorf statt. Mit Liedern und Texten zur Vorbereitung auf die stillste Zeit des Jahres.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen/Euch eine besinnliche Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest mit Familie und Freunden. Gute Wünsche all jenen, denen es nicht so gut geht. Das Jahr 2026 soll nur glückliche und gesunde Tage für Sie bereithalten.

Der **erste Clubnachmittag** findet am **09.01.2026** statt.

Ich freue mich Sie/Euch begrüßen zu dürfen.
Obfrau Gabrielle Volk

Spannung und Genuss beim Mystery Dinner im Festsaal Wöllersdorf

Im goldenen Herbst wurde der Festsaal in Wöllersdorf zur Bühne für einen ganz besonderen Abend: Das **Mystery Dinner** entführte die zahlreich erschienenen Gäste in die geheimnisvolle Welt des 18. Jahrhunderts – genauer gesagt in die aufregenden Erlebnisse rund um den legendären Verführer **Casanova**.

Die Geschichte nahm ihren Lauf im Jahr 1767 in Wien, wo Casanova nicht nur die Herzen der Damen, sondern angeblich auch das Interesse von Kaiser Franz I. weckte. Doch der vergnügliche Abend nahm eine düstere Wendung: Am nächsten Morgen wird eine tote Dirne gefunden – und plötzlich steht das Publikum mitten in einem mysteriösen Mordfall.



War es ein Geist? Oder doch ein echter Mörder? Gemeinsam mit den Darstellerinnen und Darstellern konnten die Gäste miträtseln und ihre Spürnasen unter Beweis stellen. Als besonderes Highlight gab es die Chance, ein Buch der bekannten Autorin Gabriele Hasmann zu gewinnen, die mit ihren mystischen Kriminalgeschichten das Publikum begeisterte.

Für das leibliche Wohl sorgte – mit viel Liebe und Geschmack – die **Männerkochgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl**, die mit ihrem mehrgängigen Menü den Abend auch kulinarisch zu einem Erlebnis machte. Danke für den gelungenen Abend voll von Humor und Genuss!!



Besucherrekord beim Historischen Mahl – ein Abend voller Geschichte und Kulinarik

Auch heuer fand wieder unser traditionelles Historisches Mahl statt – und einmal mehr zeigte sich, wie lebendig und faszinierend historische Themen in unserer Gemeinde angenommen werden.

Unter dem Motto „**Das Dorf des Welan und seine Zeit**“ führte Museumskuratorin **Dr. Dorothea Talaa** die zahlreichen Gäste in die Welt frühmittelalterlicher



Forschung. Mit neuen Erkenntnissen, spannenden Funden und anschaulichen Erklärungen eröffnete sie einen beeindruckenden Blick auf die Wurzeln unserer Region.

Kulinarisch wurden die Besucher von **Jugendgemeinderat Wolfgang Gaupmann** verwöhnt, der mit viel Einsatz und Liebe zum Detail ein Menü gestaltete, das den Abend auf besondere Weise abrundete.



Ein Grund zum Feiern: **Besucherrekord!**

Mit über **70 Gästen** war das Schloss Wöllersdorf bis auf den letzten Platz gefüllt – ein starkes Zeichen für das große Interesse an kulturellen und historischen Veranstaltungen. Ein herzliches Dankeschön geht an die geschäftsführende Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden für ihr Engagement und ihren tatkräftigen Einsatz für diese Traditionsvoranstaltung.

Gruselstimmung in Halloween Town 2025

Am 31. Oktober verwandelte sich Wöllersdorf-Steinbrückl erneut in eine schaurig-stimmungsvolle Erlebniswelt. Rund 1500 Gäste nahmen an den beliebten Gruselwanderungen teil, die durch den finsternen Wald zu sorgfältig inszenierten Stationen wie dem Ghost Rider, dem Oldtimerfriedhof und der Gruselkapelle führte. Vier unterschiedlich anspruchsvolle Routen – von familienfreundlich bis besonders gruselig – standen zur Auswahl. Halloween Guides begleiteten die Gruppen sicher durch die Nacht.

In Halloween Town selbst warteten kulinarische Angebote, Kürbisschnitzen und ein Gruselkonzert der „Wurmbuam“ in der Nussallee. Die Einnahmen kommen den Elternvereinen der Volksschulen Wöllersdorf und Steinbrückl sowie weiteren sozialen Projekten zugute.

„Erstmals führte die Wanderung heuer vom Ortsteil Wöllersdorf hinunter nach Steinbrückl. Das freut mich ganz besonders – denn Brücken wollen wir nicht nur



Halloween-Town-Sponsoren 2025
Graba Dach w.U. Cafe und Backshop Gavril



im gesellschaftlichen Miteinander bauen, sondern auch zwischen unseren Ortsteilen. Dieses Fest zeigt, wie viel wir gemeinsam erreichen können.“, betonte Bürgermeister Florian Pfaffelmaier.

Ein besonderer Dank gilt dem **Jugendgemeinderat** sowie **Hauptorganisator Wolfgang Gaupmann**. Ebenso danken wir den **Freiwilligen Feuerwehren** und allen **engagierten Helferinnen und Helfern** für ihre wertvolle Unterstützung. Unser Dank richtet sich außerdem an die **Sponsoren**, die **großartige Nachbarschaft** und die **Jugendgruppe WölliStones**, ohne deren Beitrag diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Die Organisatoren freuen sich bereits auf Halloween Town 2026.

Zweiter Benefizlauf zugunsten der Elternvereine

Bei strahlendem Herbstwetter fand heuer bereits zum zweiten Mal unser Benefizlauf in Wöllersdorf-Steinabrückl statt. 20 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen an den Start – darunter viele Kinder, engagierte Hobbyläuferinnen und -läufer sowie altbekannte Gesichter aus der heimischen Laufszene.

Gemeinsam liefen sie nicht nur für die Freude an der Bewegung, sondern auch für einen guten Zweck: Durch die Startgelder konnten insgesamt 650 Euro gesammelt werden. Der Erlös wurde an die Elternvereine unserer beiden Volksschulen übergeben, um dort gezielt Projekte und Anschaffungen für die Kinder zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Elternvereinen, die mit köstlicher Verpflegung für das leibliche Wohl aller Beteiligten sorgten – und natürlich allen Läuferinnen und Läufern, die diesen Tag zu etwas Besonderem

gemacht haben. Den Siegerinnen und Siegern gratulieren wir ganz herzlich!

Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr – denn gemeinsam läuft's einfach besser!



Gesunde Gemeinde aktiv unterwegs

Auch heuer war unsere **Gesunde Gemeinde** wieder tatkräftig in Bewegung: Im Herbst fanden traditionell die beliebten **10.000-Schritte-Wege** statt – einmal mit Start in **Steinabrückl**, einmal in **Wöllersdorf**.

Am **Nationalfeiertag** wurde außerdem wieder gemeinsam gewandert – beim beliebten **Gemeindewanderntag** stand das Miteinander im Vordergrund.

Ein herzliches **Dankeschön an Karl Becka** für die Organisation der Touren und an **Manfred Dam** für die köstliche Verpflegung!



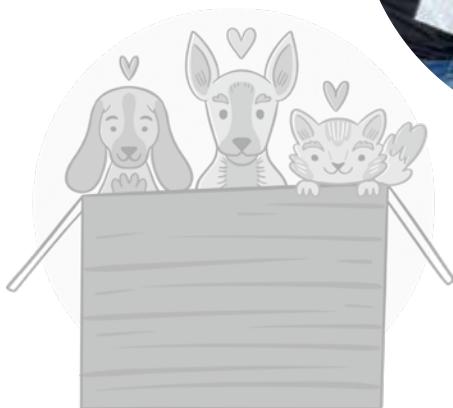
Tierisch engagiert – unsere Gemeinde zeigt Herz!

Erstmals fand das Tierschutz-Wochenende in unserer Gemeinde statt – organisiert von der Tierschutz-Arbeitsgruppe unter der engagierten Leitung unserer Tierschutzbeauftragten und Gemeinderätin Pamela Zezula-Dettmann. Zwei Tage lang drehte sich alles rund um das Wohl der Tiere und den respektvollen Umgang mit ihnen.

Den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wurde ein vielfältiges Programm geboten: Informationsstände regionaler Vereine, ein Flohmarkt zugunsten des Tierschutzes, sowie ein buntes Kinderprogramm sorgten für Begeisterung bei Groß und Klein. Auch viele Tierfreundinnen und Tierfreunde nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Projekte und Hilfsaktionen zu informieren.

Bürgermeister Florian Pfaffemaier zeigte sich erfreut über das große Interesse und den gelungenen Ablauf der Veranstaltung: „Dieses Wochenende hat gezeigt, wie viel Herz und Zusammenhalt in unserer Gemeinde steckt. Wenn wir gemeinsam anpacken, können wir Großes bewirken – für die Tiere und füreinander. Wichtig ist es, dass wir zusammenhalten und im Miteinander weiter für unser Zuhause arbeiten.“

Das erste Tierschutz Wochenende war somit nicht nur ein voller Erfolg, sondern auch ein deutliches Zeichen dafür, dass Engagement, Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein in unserer Gemeinde großgeschrieben werden.



So schnell war er da – der erste Advent in Wöllersdorf-Steinabrückl

Wie jedes Jahr haben wir uns auch heuer am ersten Adventwochenende beim traditionellen Advent- und Handwerkskunstmarkt gemeinsam auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt. Der Markt bot wieder ein stimmungsvolles Miteinander, das Jung und Alt zusammenbrachte.

Für musikalische Höhepunkte sorgten die **Chöre der Volksschulen**, das **Jugendblasorchester** sowie der **Chor SingArt**, die mit ihren Beiträgen für Gänsehautmomente sorgten. Ein besonderes Erlebnis war auch die gemütliche **Kutschenfahrt**, die viele Besucherinnen und Besucher begeistert nutzten.

Zum krönenden Abschluss statteten uns **Krampus und Nikolaus** ihren traditionellen Besuch ab – zur Freude der Kinder, die mit großen Augen und viel Aufregung darauf warteten.

Im Schlossl selbst konnten **zahlreiche Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker** ihre liebevoll gefertigten Arbeiten präsentieren. Draußen luden **stimmungsvoll dekorierte Weihnachtshütten** mit Punsch, Glühwein und allerlei Köstlichkeiten zum Aufwärmen und Verweilen ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucher – gemeinsam haben wir den Advent in unserer Gemeinde wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht. **Ein Danke** geht auch an Karin Grill für das Dekorieren rund um unser schönes Schlössl.



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2026/2027

Die Einschreibung für alle Kindergärten in Wöllersdorf-Steinabrückl ist **ab sofort** möglich und richtet sich an Kinder, die **bis 31. Jänner 2025 oder früher geboren wurden**.

Die **Datenblätter zur Anmeldung** Ihres Kindes liegen in unseren Bürgerservicestellen in Wöllersdorf und Steinabrückl auf. Bitte füllen Sie diese **vollständig** aus und geben Sie sie anschließend wieder in einer der Bürgerservicestellen ab.



Nach der Zuteilung in einen Kindergarten meldet sich die zuständige Leitung um die weiteren Abläufe mit Ihnen zu besprechen und einander Kennenzulernen.

Wichtiger Hinweis: Die Aufnahme Ihres Kindes erfolgt unter Berücksichtigung freier Plätze und des Alters des Kindes.

VOLKSSCHULE WÖLLERSDORF & VOLKSSCHULE STEINABRÜCKL

SCHULEINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2026/2027

Die Schuleinschreibung findet für alle schulpflichtigen Kinder aus der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl am **19., 20. und 21. Jänner 2026** jeweils von **14:00 bis 17:00 Uhr** in der **Volksschule Steinabrückl**, Hauptstraße 5, 2751 Steinabrückl statt.

Die Erziehungsberechtigten aller in der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl gemeldeten schulpflichtigen Kinder erhalten im Dezember eine persönliche Einladung (mit Termin und Informationen) zur Einschreibung.

Kinder, die **bis zum 1. September 2026** das **6. Lebensjahr vollendet haben**, sind **schulpflichtig!**
Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind!

Wir freuen uns schon auf Ihr Kind!





K & K Generalmajor KARL RITTER von SENDLER

Ein etwas unbekannter Wöllersdorfer von Friedrich HÖNIGSPERGER

In Wöllersdorf in der Hauptstraße, damals Nr. 48 (heute Nr. 24) wohnte der ranghohe k & k Offizier Generalmajor KARL RITTER von SENDLER. Dieser wurde am 18.11.1869 in Wiener Neustadt geboren. Sein Vater war Lehrer an der Wiener Neustädter Militär Akademie. SENDLER absolvierte die Kriegsschule, Kriegsakademie, verbrachte viele Jahre bei den Garnisonen in Neu Lublitz -Troppau, Odessa, Galizien, Ungarn, diente im Generalstab, war Leiter der Intendant- Kurse sowie einer der ranghöchsten Offiziere des k & k Wirtschaftsdienstes der gesamten Armee.

Er baute als Offizier und Diplomat und auf höchste Anweisung des Kaisers und der Militärobrigkeit als Generalstabschef der Ersten Armee, dann Oberquartiermeister der Abteilung 14, als Organisator mit höchstem Stil und jahrelangen eigenen Plänen die Wirtschaft in Rumänien und Teilen von Russland (heute Ukraine) auf, welche bereits wegen der vorherrschenden Kriegslage einen riesigen Niedergang erlitten hatte. Er baute in diesen Ländern Fabriken für Leder, Glas und Holz. Trotz allem war es sein Wunsch, aktiv als Offizier an der Front teilzunehmen und ein eigenes Kommando zu befehligen. Er war für seine preußische Art als Kommandeur und Pedant bei seinen Untergebenen, Mitarbeitern und auch im Umkreis mancher Offiziere nicht beliebt, da er seine Arbeit exakt, genial, genau und auf das Pünktlichste durchführte. Er duldet in seinem Wirken nichts Unmögliches.

Mit Ende 1918 wurde Sendler „außertourlich“ zum General ernannt. Wegen steigender, nationaler und innerbetrieblicher Spannungen mit persönlichen Differenzen bat General Karl von Sendler neuerlich zum Fronteinsatz. Er erhielt auf sein Bitten eine eigene Brigade. Nach dem politischen Umsturz 1918 und dem Ende der Monarchie verarmte der Offizier und lebte mit seiner Mutter in Wöllersdorf.

Literatur: Österr. Staatsarchiv, Abt. Kriegsarchiv, Feuilleton von Emil Ludwig Friedrich Hönigsperger, Bildband „Das alte Wöllersdorf“ 2005, Heimatverlag
Foto und Ansichtskarten: Der Zeitzeuge, Privatarchiv F. u. S. Hönigsperger und Doris Lang

Karl SENDLER verließ die Armee und wurde leitender Angestellter in Wien in den Kunerol Werken Emanuel Khuner &Sohn AG. Sein militärisch strenger Führungsstil bereitete ihm in der Privatwirtschaft Feindschaft und Widerstand. General i.R. Karl (von) Sendler verstarb am 25.11.1921 in Wien. Er wurde am 29.11.1921 in Wien VII eingegangen, nach Wöllersdorf überführt und am Friedhof in Wöllersdorf neben seiner Mutter in einer Gruft beigesetzt. Das Grab wurde aufgelassen und von der mit Sendler befreundeten Familie Kaindl übernommen. Am Sockel ist der Hinweis auf General Karl von Sendler angebracht. Siehe Foto.

Während seinem militärischen Wirken wurde er (für einen Offizier im Wirtschaftsbereich ungewöhnlich) ausgezeichnet mit: Dem Orden der Eisernen Krone 2. Klasse, mit der Kriegsdekoration und Schwertern, mit dem Orden der Eisernen Krone 3. Klasse, mit der Kriegsdekoration, 2x mit dem Militärverdienstkreuz 3. Klasse, einmal mit der Kriegsdekoration mit Schwertern.



Hundeschule BRISCHU bleibt bestehen

Die Gemeinde stellt klar, dass die Gerüchte über eine Auflösung der Hundeschule unbegründet sind.

Die Hundeschule BRISCHU besteht weiterhin und bietet wie gewohnt verschiedene Trainings an – darunter **Unterordnung, Dummy-Training, Agility und Rally Obedience**.

Neu im Programm ist ein **alltagsorientiertes Training**, das den Umgang zwischen Hund, Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt stellt – ohne strenge Unterordnungsregeln.

Trainingszeiten:

- Freitag ab 15 Uhr
- Samstag ab 9 Uhr

Ein **Einstieg** ist **jederzeit möglich**. Außerdem können Interessierte **jeden ersten Samstag im Monat** unverbindlich am Training teilnehmen.

Die Gemeinde freut sich, dass die Hundeschule weiterhin engagiert dazu beiträgt, das harmonische Zusammenleben von Mensch und Hund zu fördern.



Interessenten für eine Handarbeitsrunde

– egal ob Jung ob Alt, ein jeder ist willkommen!

Wer hat Lust und Laune sich regelmäßig (14 täglich) zum Austausch handwerklicher Techniken (z.B. Socken, Raglan, Doubleface stricken, häkeln, usw.), gemeinsam Arbeiten an Projekten und zur gegenseitigen Unterstützung zu treffen. Angedacht wäre ein Termin Mittwoch oder Donnerstag von ca. 16:00 Uhr – 19.00 Uhr.



Wir laden alle Interessierten herzlich ein sich in der Bürgerservicestelle Steinabrückl unter 02633/43000 DW 125 oder 126 zu melden, damit wir weiteres planen können.

Caritas

Selbstbestimmt leben im Alter

Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag? Ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden braucht manchmal nur ganz wenig Hilfe, um noch lange gut zu funktionieren. Engagierte Mitarbeiter*innen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. Zusätzlich zu diesem Angebot leisten Ihnen die Sozialen Alltagsbegleiter*innen der Caritas gerne Gesellschaft, begleiten bei Spaziergängen und helfen dabei, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten.

Doris Werfring

Leiterin Caritas Pflege Zuhause

Wr. Neustadt&Umgebung

0664-185 89 86

www.caritas-pflege.at/noe-ost

In den Ruhestand verabschiedet

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir **Maria-Magdalena Reinalter und Lucia Mitterhöfer** in ihren wohlverdienten Ruhestand. Mit ihnen gehen zwei Mitarbeiterinnen, die unsere Gemeinde über viele Jahre hinweg mit großer Sorgfalt, Verlässlichkeit und ganz viel Herz geprägt haben.



Gemeinsam haben sie die **Buchhaltung** geführt und dabei nicht nur Zahlen im Blick behalten, sondern vor allem das Miteinander im Team bereichert.

Lucia Mitterhöfer hat als **Kassenverwalterin** unser Gemeindebudget stets sicher gesteuert und war für unsere **Kindergärten** eine wertvolle und geschätzte Ansprechperson.

Wir sagen von Herzen **danke** für all die Jahre, die Unterstützung und die vielen gemeinsamen Momente.

Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir beiden nur das Allerbeste – Gesundheit, Freude und viele schöne Augenblicke.

Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Mit dem neuen Jahr bringen die Sternsinger wieder den Segen in die Häuser.

In **Wöllersdorf** sind die Sternsinger von **3. bis 4. Jänner** unterwegs und ziehen von Haus zu Haus, um den traditionellen Neujahrsegen zu spenden.

Auch in **Steinabrückl** starten die Sternsinger **ab 3. Jänner** ihre Besuche. Im Namen der Pfarre wird herzlich darum gebeten, dass sich alle, die einen Besuch wünschen, in die Liste in der Kirche eintragen.

Mit ihrem Engagement bringen die Sternsinger nicht nur Freude und Segen, sondern unterstützen auch wichtige Hilfsprojekte für Kinder in aller Welt.

Termine Wöllersdorf

Mi	24.12.25	16:00 Uhr	Kirpenandacht
		22:00 Uhr	Christmette
Do	25.12.25	08:30 Uhr	Christtag, Heilige Messe
Fr	26.12.25	10:00 Uhr	Stephanietag, Heilige Messe
Di	06.01.26	08:30 Uhr	Heilige Messe mit den Sternsingern
		17:00 Uhr	Musikalischer Ausklang mit dem Chor SingArt
Mi	18.02.26	18:30 Uhr	Wortgottesdienst mit Aschenkreuz
So	08.03.26		Suppensonntag
Fr	13.03.26		Dorfkreuzweg in Wöllersdorf



Termine Steinabrückl

So	21.12.25	08:30 Uhr	4. Adventsonntag, Heilige Messe
		15:00 Uhr	Musical "Just Mary" im Pfarrhof
Mi	24.12.25	16:00 Uhr	Krippenandacht
		20:30 Uhr	Christmette
Do	25.12.25	10:00 Uhr	Christtag, Hochamt
Fr	26.12.25	18:30 Uhr	Stephanietag, Heilige Messe
Mi	31.12.25	17:00 Uhr	Dankmesse zum Jahresende für alle drei Pfarren
Do	01.01.26	10:00 Uhr	Neujahrsmesse mit anschließendem Sektempfang
Di	06.01.26	10:00 Uhr	Heilige Messe mit den Sternsichern
So	18.01.26	10:00 Uhr	Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Sa	14.02.26	18:30 Uhr	Heilige Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten
Mi	18.02.26	18:30 Uhr	Heilige Messe mit Aschenkreuz für alle drei Pfarren
So	01.03.26	10:00 Uhr	Suppensonntag
Sa	14.03.26	14:30 Uhr	Kinderlobpreis



Unser Wirtschaftshof informiert

Winterdienst – Wir bitten um Ihre Mithilfe

Auch in diesem Winter sind wir vom Wirtschaftshof wieder täglich im Einsatz, um Straßen und Wege sicher begeh- und befahrbar zu halten. Damit das auch reibungslos funktioniert, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen:

Bitte denken Sie daran, dass alle **Liegenschaftseigentümer verpflichtet** sind, die **Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Grundstücke zwischen 06:00 und 22:00 Uhr von Schnee zu räumen** und bei Glätte zu streuen. Das sorgt nicht nur für mehr Sicherheit, sondern hilft auch uns, unsere Arbeit effektiver zu erledigen.

Ein besonderes Anliegen ist uns auch das Parken:

Bitte stellen Sie Ihr **Auto so knapp wie möglich an den Rand**, damit unsere **Räumfahrzeuge durchkommen**. Wenn Autos zu weit in die Straße hineinragen, können wir mit unseren Maschinen nicht ordnungsgemäß räumen – und im Ernstfall könnten auch Einsatzfahrzeuge behindert werden.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und wünschen Ihnen eine sichere und angenehme Wintersaison!



Christbaum-Abholung am 7. Jänner 2026

Am Mittwoch, den 7. Jänner 2026, holen wir Ihre Bäume im Gemeindegebiet ab und kümmern uns um die fachgerechte Entsorgung.

Damit alles reibungslos abläuft, bitten wir Sie um ein paar Kleinigkeiten:

- Bitte legen Sie Ihren Christbaum **gut sichtbar, aber nicht verkehrsbehindernd** vor Ihr Wohnhaus. So können wir die Abholung effizient und sicher durchführen.
- Wichtig: Der Baum muss **vollständig abgeshmückt** sein – also ohne Kugeln, Haken, Lichterketten oder sonstige Deko.
- Besonderer Hinweis zu **Lametta**: Dieses enthält oft Blei und zählt damit zum Sondermüll. Bitte **unbedingt entfernen und getrennt entsorgen!**

Neue Geräte für unseren Außendienst

Unser Außendienst muss arbeiten können. Aus diesem Grund wurde eine neue Seilwinde und ein neuer Pflug angeschafft.



Neue Seilwinde

lelaMi Generationenhaus



Unser lelaMi Generationenhaus ist mit viel Herzblut und Engagement in den Betrieb gestartet und bereits jetzt pulsiert das Leben in unseren Räumen. Damit ihr einen Einblick in die Vielfalt unseres Angebots bekommt und die Menschen kennenlernen könnt, die mit ihrem Wissen und ihrer Leidenschaft das Programm gestal-



ten, stellen wir euch in den kommenden Ausgaben unserer Gemeindezeitung nach und nach unsere Kursleitungen vor. Freut euch auf inspirierende Persönlichkeiten, spannende Hintergründe und einen Blick hinter die Kulissen unseres wachsenden Generationenhauses.

Eure Sandra Langenreiter
Leiterin lelaMi Generationenhaus



Waltner Beatrix

Ich sehe meine Aufgabe als Musiktherapeutin darin, Menschen ein Stück weit auf ihrem Weg zu begleiten, ihnen Halt zu geben und durch Struktur einen standfesten Boden zu schaffen, auf dem sie sich frei bewegen und sich selbst entfalten können. Durch den gezielten Einsatz von Musik in der therapeutischen Beziehung werden neue Erfahrungen im Zuge des Hörens, Spürens und Erlebens ohne Leistungsdruck gewonnen.

Jede Einheit wird individuell abgestimmt. Je nach Zielsetzung wird das aktive Spiel, der Einsatz der Stimme oder das Musikhören angeboten.

Mein musiktherapeutisches Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters, die sich gerne mit Musik beschäftigen und mit Neugier ihre Gefühlswelt näher erkunden wollen!



Margarete Paul

Mein Name ist Margarete Paul, ich bin als Human- u. Tierenergetikerin, Klangpraktikerin sowie Organetherapeutin für Mensch und Tier tätig. Des Weiteren biete ich Beratung in Feng Shui inklusive Harmonisierung v. Geopathogenen Zonen, Wasseradern uvm. Ich biete Harmonisierungen jeglicher Art von HF und NF Elektrosmog an. Weiters habe ich eine zertifizierte Ausbildung mit „SKENAR“, ein Gerät, welches zur Unterstützung bei ärztlichen Behandlung, Schmerzen, Narben, Stärkung des Immunsystems, Chronischen Beschwerden und vielen weiteren Belastungen angewendet werden kann.

Zusätzlich biete ich ILDO Körperkerzen, Mentale Selbstunterstützung um Gesundheit aufzubauen, AURA Chirurgie, MET Klopfmethode, Emotionscod uva. an. Zu allen Tätigkeiten habe ich eine Zertifizierte Ausbildung abgeschlossen.



Selena Regenfelder Haas

Als kreative Lebens- und Sozialberaterin begleite ich Menschen mit Herz, Methodenvielfalt und Feingefühl auf ihrem persönlichen Entwicklungsweg. Mein Angebot reicht von psychosozialer Beratung über

Persönlichkeitscoaching bis hin zu themenspezifischen Workshops, Trainings und Seminaren. Bei Lernschwierigkeiten, Problemen im Ausbildungsweg und sozialen Schwächen unterstütze ich durch gezieltes Lern- und Kompetenztraining. Im beruflichen Kontext biete ich Supervision und Coaching an. Auch Betroffene und Angehörige des Messiesyndroms begleite ich mit einfühlsamer Fachberatung, um wieder mehr Struktur und Lebensqualität zurückzugewinnen.



Lengheimer Theresia

Mir, Theresia Lengheimer, liegt als psychosoziale Beraterin besonders die Prävention und die psychische Gesundheit von Menschen in Übergängen am Herzen.

Ich arbeite nach dem Prinzip des „Was gerade jetzt notwendig ist“ und orientiere mich stets an Ihnen. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, Unbewusstes ans Tageslicht zu bringen und blinde Flecken aufzudecken, um neue Möglichkeiten und Wege frei zu legen.

Wir gratulieren herzlich!

Unser Bürgermeister Florian Pfaffelmaier möchte allen Geburtstagkindern ab dem 80. Geburtstag eine ganz besondere Freude bereiten. Daher können unsere Jubilare nun selbst wählen:

Entweder lädt Sie der Bürgermeister gemeinsam mit dem Gemeindevorstand zu einem gemütlichen Nachmittag ins **Cabiba** bei Kaffee und Kuchen ein – oder er besucht Sie persönlich zu Hause, um gemeinsam zu feiern und schöne Momente zu teilen. Ob in vertrauter Atmosphäre daheim oder bei einem netten Zusammensein im Cabiba – wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam einen besonderen Tag zu genießen.

Auch unser engagiertes **Team der familienfreundlichen Gemeinde** ist in unserer Gemeinde unterwegs, um neue Familien herzlich willkommen zu heißen und ihnen die besten Wünsche zu überbringen.

Wir gratulieren allen Geburtstagkindern von Herzen und freuen uns auf viele weitere schöne Begegnungen, Besuche und Nachmittage in unserer Gemeinde!



Babygratulationen
Familienfreundliche Gemeinde



50. Hochzeitstag
Hanna und Wilhelm Vrabcic



50. Hochzeitstag
Maria-Rodica und Dumitru Cojan



67,5. Hochzeitstag
Hertha und Karl Zehetner



80. Geburtstag
Waltraud Haidl



80. Geburtstag
Wilhelmine Maria Mannsberger



80. Geburtstag
Wolfgang Plecher



85. Geburtstag
Gertrude Siegl



85. Geburtstag
Martha Monika Klein



85. Geburtstag
Erwin Grill



85. Geburtstag
Josefine Kuk



85. Geburtstag
Ing. Klaus Hiltl



85. Geburtstag
Gertrude Zagler



85. Geburtstag
Franz Rudolf Rathner



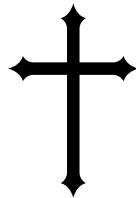
90. Geburtstag
Johanna Steindl



90. Geburtstag
Herbert Nikodem



Wir trauern um den ehemaligen Gemeinderat Ernst Cykel



Die Marktgemeinde Wöllersdorf nimmt Abschied vom ehemaligen Gemeinderat Herrn Ernst Cykel, der am Samstag, 11. Oktober 2025, kurz nach seinem 80. Geburtstag von uns gegangen ist.

Herr Ernst Cykel hat unsere Gemeinde über viele Jahre hinweg mit großem Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Herz bereichert.

In seiner Zeit als Gemeinderat – von **1980 bis 1985** sowie erneut von **2004 bis 2005** – setzte er sich für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein und trug dazu bei, unser gemeinsames Zuhause positiv zu gestalten.

Als Mechaniker von Beruf verband Ernst Cykel fachliches Können mit einer besonderen Leidenschaft: Motorräder. Dieses Interesse begleitete ihn sein Leben lang und prägte auch sein ehrenamtliches Engagement weit über seine berufliche Tätigkeit hinaus. Seine Begeisterung, sein Wissen und seine Offenheit machten ihn zu einem geschätzten Gesprächspartner und zu einem Menschen, der andere inspirierte.

Wir verlieren mit Ernst Cykel nicht nur einen engagierten Mitbürger, sondern vor allem einen warmherzigen, verlässlichen und liebenswerten Menschen. Seine Verdienste werden in unserer Gemeinde weiterleben, und die Erinnerung an ihn wird uns stets begleiten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie, seinen Freunden und allen, die ihm nahestanden.

In stillem Gedenken
Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl



Unsere innigste Anteilnahme

**Im Zeitraum vom 13. September 2025 bis 03. Dezember 2025
mussten wir uns für immer verabschieden von**



Dipl. Ing. Alex Harald Albin | Cykel Ernst | Fally Peter Anton
Hochstöger Maria | Kohlbacher Martin | Netter Alfred | Pietsch Rainer
Pöchl Werner | Prokschi Renate | Schuller Anna

Unser aufrichtiges Beileid an die Angehörigen

13.09.2025 – 03.12.2025

Geburten

Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs

Bader Jakob	30.10.25
Glamočanin Filip	15.09.25
Gius Mia	28.11.25
Goodman Kendra Anne	14.11.25
Habibullajev Adlan	07.10.25
Kofler Livia	30.10.25
Nikić Ivona	07.11.25
Özdana Mihrem	03.10.25
Schönbichler Amalia Elisa	23.10.25
Schweng Isabella	04.11.25
Tieß Kilian Rocco	09.10.25
Veith Anna Katharina Frida	23.10.25
Welles Oskar	30.11.25



Jubiläen

80. Geburtstag

Haidl Waltraud
Mannsberger Wilhelmine Maria
Plecher Wolfgang



85. Geburtstag

Amon Karl
Grill Erwin
Ing. Hiltl Klaus
Klein Martha Monika
Siegl Gertrude
Zagler Gertrude

90. Geburtstag

Nikodem Herbert

Ehejubiläen



50. Ehejubiläum

Cojan Maria-Rodica und Dumitru
Meitz Brigitte und Johann
Pfaffelmaier Anneliese und Franz

60. Ehejubiläum

Surd Marica und Vasile

67,5. Ehejubiläum

Zehetner Hertha und Karl

IMPRESSUM - Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

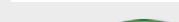
Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Florian Pfaffelmaier
2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1

Bildrechte
Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl,
vom Ersteller zur Verfügung gestellt, Bildagenturen

Gestaltung und Satz
ATR-Productions Werbeagentur GmbH
www.atr.at

Druck
Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf

Anregungen und Beschwerden
E-Mail: weiss@woellersdorf-steinabrucekl.gv.at
Erscheinungsdatum Dezember 2025





Fröhliche Weihnachten

und ein schönes neues Jahr!

Wünschen Bürgermeister
Florian Pfaffelmaier,
die Gemeinderäte und die Mitarbeiter
der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl.